Gernsbacher Bote

1
Mittwoch, 13. März 2013
21. Jahrgang

Geschichte erleben

www.casimir-katz-verlag.de

PROFI SCHIFFMACHER

Ihr Fachmarkt für Bauen ■ Haus ■ Garten

Saisoneröffnung 2013

- Hausrat
- Gartencenter
- Pflanzen

- Porzellan
- Sanitär
- Elektro
- Baustoffe
- Werkzeuge
- Farben

Luisenstraße 68 · 76571 Gaggenau

Fon 07225.963813

...und vieles mehr!

Torben's Backparadies

Jakob- Kast- Str. 17 • 76593 Gernsbach

Tel.: 0 72 24 – 93 20 516

LBS IMMOBILIEN

Kooperationspartner der Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Sie verkaufen Ihr Haus.

Wollen Sie ...

... jedem Fremden am Telefon wirklich sofort Ihre Anschrift geben und verraten, wann Sie nicht zu Hause sind?

Der Profi-Makler arbeitet anders.

Ansprechpartner:
Dipl. Immobilienwirt (DIA)
Rolf Lüdtke

LBS Immobilien GmbH
Büro Gernsbach, Igelbachstr. 7
Telefon 07224 917424

www.LBS-ImmoBW.de

EISCAFÉ Rizzardini

Die Eistradition in Gernsbach

Wir sind wieder für Sie da!

Unsere Neuheiten 2013
- Frische heiße Waffeln
- Neue leckere Eissorten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Rizzardini-Team

Bleichstraße 3, 76593 Gernsbach, Tel. 07224/657579

seit 1919

Jüngert GmbH
STEINBILDHAUEREI

76593 Gernsbach - Scheffelstraße 10
Telefon 0 72 24 / 33 50 - Fax 0 72 24 / 6 76 30
www.steinbildhauerei-juengert.de

Ihr Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung
Grabmale - Brunnen - Steintische - Eingangstreppen

Bestattungsinstitut Werner Krieg

Gernsbach · Waldbachstr. 4

0 72 24/ 2181

Titelbild: DHB Gernsbach Netzwerk Haushalt

Impressum

Herausgeber:
Dr. Casimir Katz (†)
Sabine Katz

Redaktion:
Sabine Katz,
Wolfgang Froese,
Matthias Liesch,
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905

Anzeigenverwaltung:
Matthias Liesch
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905

Verlag:
Casimir Katz Verlag
Bleichstraße 20-24
76593 Gernsbach
Postfach 1332
76586 Gernsbach
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905
info@casimir-katz-verlag.de

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr

Nächster Erscheinungstermin:
12. Juni 2013

Kostenlose Verteilung, bei beantragter Postzustellung werden die Versandspesen berechnet. Die in „Gernsbacher Bote“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Gedrucktes von anno dazumal

Vor 100 Jahren

Städtische Anlagen

Gernsbach. Die Instandsetzung der städtischen Anlagen ist uns in verschiedenen Zuschriften als wünschenswert bezeichnet worden. Die Einsender mögen jedoch bedenken, daß Ostern in diesem Jahr recht früh ist und eine Instandsetzung schon für Ende März nicht leicht zu bewerkstelligen war. Unzweifelhaft wird es sich die Stadt wie auch der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs angelegen sein lassen, dafür zu sorgen, daß die Anlagen Gernsbachs zur Geltung kommen und von den Fremden nicht als „wildromantisch“ angestaunt zu werden brauchen.

Der Murgtäler vom 22. März 1913. Quelle: Kreisarchiv Rastatt

Vor 75 Jahren

Zwei Unfälle

Staufenberg: Ein Unfall ereignete sich Freitagabend auf der Dorfstraße. Ein älterer Bürger, der die Straße überquerte, ohne sich um ein entgegenkommendes Motorrad zu kümmern, wurde angefahren und zu Boden gerissen. Obwohl der Verletzte einige Zeit bewußtlos war, stellte sich später heraus, daß es bei dem Unfall nur zu Hautabschürfungen kam. – Etwas nachteiliger wird sich das Verhalten eines hiesigen Bürgers auswirken, der am Montag früh in Gernsbach in der Murg, gegenüber dem Betrieb der Firma Katz & Klumpp, angetroffen wurde und durch das kalte Wasser schon so steif geworden war, daß er sich nicht mehr heraushelfen konnte. Von der Färbertorstraße unterhalb der Feuerstaffel aus mußte der Mann herausgeholt und nach dem Krankenhaus verbracht werden. Die Ursache seines eigenartigen Verhaltens ist noch nicht bekannt.

Rastatter Tageblatt vom 15. März 1938. Quelle: Kreisarchiv Rastatt

Vor 25 Jahren

Stadtrat Siegfried Schmoll verabschiedet

In der Sitzung des Gemeinderats vom 14. März wurde Stadtrat Siegfried Schmoll auf seinen eigenen Antrag aus der Pflicht als Stadtrat entlassen. Stadtrat Schmoll wurde erstmals am 7. Januar 1954 in dieses Amt berufen, er wurde insgesamt sechsmal wiedergewählt. Insgesamt gehörte er dem Stadtparlament 34 Jahre an. Er war seit 1964 Vorsitzender der Freien Bürgervereinigung Gernsbach und seit 1964 deren Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat. Siegfried Schmoll begründete auch die Städtepartnerschaft zu Baccarat mit. Er gehörte allen wichtigen Ausschüssen des Gemeinderats an und hat, wie Stadtrat Dr. Hans Bender in seiner Laudatio sagte, die er für den Gesamtgemeinderat hielt, Rekordmarken gesetzt.

Stadtanzeiger Nr. 12 vom 24. März 1988

© Andreas Meyer Fotolia.com

Frohe Ostern!

Das Mitarbeiter-Team des Gernsbacher Boten wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Osterfest.

Inhalt

Marktplatz – schon gehört?
Bücherstube 4
Black Forest Coffee 4
ESRA 5
NKD 5
W-Quadrat 6
Friseur Löwenthal 7

Damals – vor Jahr und Tag
Wandel der Schullandschaft in den 1960er Jahren (Schluss) 8

Wer war's? – Gernsbacher Straßen
Georg Friedrich Abel 10

Sonderseiten
Hochzeit 12-16

Journal – Personen
Irmgard Sämann 17

Journal – Kleinode
Treffpunkt Staufenberg e.V. 18

Termine
Gernsbach 20
Infozentrum Kaltenbronn 23
BadnerHalle Rastatt 23
Festspielhaus Baden-Baden 24

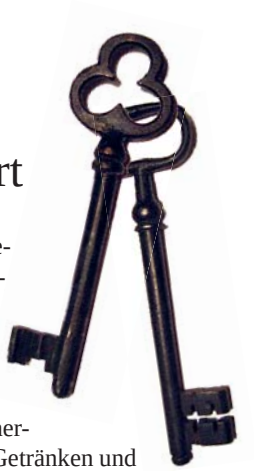
Journal – Literatur 26

Journal – Dies und Das 27

Rätsel 28-30

Bücherstube

Schlüsselerlebnis der ganz besonderen Art



Für Menschen, die schon immer davon geträumt haben, einmal ungestört auf Entdeckungstour in einer Buchhandlung zu gehen, macht das Team der Bücherstube diesen Traum wahr. Wer möchte, kann sich mit seinen Freunden, Kollegen oder der Familie abends nach Ladenschluss in der Bücherstube einschließen lassen, und versorgt mit Getränken und Knabbereien nach Herzenslust in den Büchern schmökern.

Die Veranstaltung ist sehr beliebt, es gibt aber noch freie Termine.

Einfach anfragen unter info@buecherstube-gernsbach.de oder Telefon 07224/40133.

Black Forest Coffee

Eine Auszeit vom hektischen Alltag

Ein neues frisches Kaffee-Konzept für Gernsbach und das Murgtal. 2006 zog die heute 36-jährige Gosia Strauß nach Gernsbach. Drei Jahre später kauften sie und ihr Mann ein historisches Haus in der Igelbachstraße 15. Nach und nach renovierten sie das Gebäude und eröffneten mit vier Mitarbeitern im Dezember 2012 ihr „Black-Forest-Coffee“. Es soll für die Gernsbacher ein „öffentliches Wohnzimmer“ sein. Bei Kaffeespezialitäten und frisch zubereiteten Bagels kann man sich in gemütlicher Atmosphäre von dem Stress des Alltags erholen. Auch Cookies, Muffins, Cupcakes oder Brownies werden angeboten. Die Kaffeebohnen kommen übrigens aus einer kleinen Rösterei in Norditalien und entsprechen so dem Konzept einer jungen, trendigen Kaffeekultur mit dem „Slow-Food“ Gedanken, bei dem der Genuss im Mittelpunkt steht.
Bis bald im neuen „Gernsbacher Wohnzimmer“.

Gosia Strauß in ihrem „Black Forest Coffee“.

ESRA

Neues Friseurgeschäft in Gernsbach

Esra Karakus-Turan erfüllte sich ihren Traum vom eigenen Salon.

Die 24-jährige gelernte Friseurmeisterin Esra Karakus-Turan erfüllte sich am 9. Februar einen Traum und eröffnete in der Schwarzwaldstraße 50 ihren eigenen Friseursalon. In „ESRA Hair & Beauty“ bietet sie mit ihren beiden Angestellten alles rund um die Haarpflege an. Neben Waschen, Schneiden und Färben gibt es auch einen Schminkservice und einen Kosmetikbereich, in dem „frau“ sich beispielsweise die Wimpern verlängern und verdichten kann. Selbstverständlich werden nur hochwertige Pflegeprodukte verwendet.
Auch Nagelpflege und Maniküre gehören zum Angebot im stilvollen Ambiente.
Bis zum 6. April erhält übrigens jeder Kunde auf alle Haarschnitte und Colorationen einen Rabatt von 20%.
Wir wünschen viel Erfolg!

NKD

Eine neue Filiale für Gernsbach

Seit November 2012 befindet sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen ROSSMANN Drogerie in der Bleichstraße ein NKD Modemarkt. Unter dem Motto „Schöne Dinge müssen nicht teuer sein!“ wird auf 400 Quadratmetern hochwertige, angesagte Mode zu bezahlbaren Preisen angeboten. Accessoires für jeden Anlass, Kleidung für Babys, Kinder und Teenager sowie funktionale Sportbekleidung runden das Angebot ab. Fünf Mitarbeiterinnen sorgen für eine kundenorientierte Beratung in einer angenehmen Einkaufsatmosphäre.
Die NKD Firmengruppe zählt mit nahezu 2.000 Filialen zu den größten Unternehmen im Textileinzelhandel.

Containerdienst Schumacher

Abfallentsorgung
• Privat / Industrie

Wir liefern Ihnen:
• Sand Kies Splitt
• Mutterboden
• Rindenmulch
• Granitsteine
• Fertigbeton, etc.

Tel. (0 72 24) 72 03

Deutsche Post

Wir wünschen frohe Ostern!

PARTNERFILIALE GERNSBACH
Schwarzwaldstraße 12
Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus!
Wir sind täglich mit den Dienstleistungen der Post und Postbank für Sie da.

B. Zimehl und Team
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18 Uhr,
Samstag 9 - 12.30 Uhr

*Bei uns erhältlich aus dem Sortiment der Firma **Albatros:***
• Fun-T-Shirt • coole Schilder
• besondere Glückwunsch-/Namenskarten

Färberthor

Gernsbach - Färbertorstr. 5
www.faerberthor.de ☎ 07224 994908

Lassen Sie sich von unserem Küchenchef Gerd Leuthner verzaubern!

Wir freuen uns auf Sie!
Klein aber fein / Badische Meisterküche
Mittagstisch / Saisonale Gerichte
Ausgefallene Nachtischkreationen
Uriges Wohlfühl-Ambiente/ Sommerterrasse

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag u. Sonntag 11 – 14 Uhr
und ab 17 Uhr, Samstag ab 17 Uhr,
Montag Ruhetag

W-Quadrat

Solarfirma W-QUADRAT aus Gernsbach erhält TÜV-Zertifikat

Der gesamte Leistungsprozess von W-QUADRAT, vom ersten Kundenkontakt bis hin zur fachgerechten Installation einer Solar-Anlage sowie den Serviceleistungen, wurde vom TÜV Rheinland nach strengen Kriterien geprüft. Es wird damit sichergestellt, dass sich die Kunden umfassend auf die Beratung und Betreuung von W-QUADRAT verlassen können. Diese TÜV-Zertifizierung zeichnet den Solarspezialisten W-QUADRAT mit seinen über 35 Mitarbeitern als kompetenten Partner für Solarprojekte jeder Art aus und wird auch im Nachgang regelmäßig vom TÜV überwacht. Seit der Firmengründung 1997 ist Qualität und Kompetenz Teil der Erfolgsstrategie des Unternehmens. „Deshalb war uns neben bereits erhaltenen Auszeichnungen auch diese TÜV-Zertifizierung wichtig“, bekräftigt Günter Westermann, Geschäftsführer von W-QUADRAT.

Herr Danner vom Wechselrichterhersteller Fronius beglückwünschte W-QUADRAT zu der Zertifizierung und erteilte dem Solarspezialisten zusätzlich das exklusive Gütesiegel „Fronius Service Partner Plus“.

Herzlichen Glückwunsch.

Bruno Wörner und Günter Westermann (von links) bekommen das Zertifikat überreicht.

baudenkmäler erhalten.

architekturbüro b. säubert
gernsbach - www.sbert.de
fon 07224/6989509 + 0721/1839040

kulturerbe bewahren.

Friseursalon Löwenthal

Frisuren für Syrien

Die Benefizveranstaltung „Frisuren für Syrien“, die am 16. Februar im Friseursalon Löwenthal an der Hofstätte stattfand, war etwas Besonderes! Zumindest war das die Kernaussage vieler Gäste und Helfer, die es durch ihren Besuch und ihr Engagement erst zu etwas Besonderem machten.

Die Idee zu dieser keineswegs haarigen Veranstaltung hatten die miteinander befreundeten Anita Löwenthal, Juniorchefin des Familienbetriebs, und Karsten Malige, Vorstand des gemeinnützigen Vereins „Syrienhilfe e.V.“. Der junge Verein, mit Sitz in Muggensturm, leistet humanitäre Hilfe in Syrien, die durch Spendengelder finanziert wird. Aus dem Bedürfnis von Anita Löwenthal, mehr zu tun als „bloß“ zu spenden, entwickelte sich nach und nach „Frisuren für Syrien“: Der Friseursalon bot Waschen, Schneiden und Föhnen an, dazu sollten arabische Dekoration, landestypische Spezialitäten und arabische Musik den Besuchern die Wartezeit verkürzen.

Was die Umsetzung betraf, so hatten sich die Organisatoren zwar viel erhofft, aber ein Erlebnis in dieser Dichte nur zu träumen gewagt: Bereits eine viertel Stunde vor Beginn der Aktion waren die ersten Besucher da und warteten geduldig auf den ersten Haarschneide-Termin – während hier noch den letzten Kunden des Vormittages die Haare geföhnt wurden und da schon der Aufbau der Stehtische und des reichhaltigen arabischen Buffets begonnen wurde.

Ein ständiges Kommen und Gehen, reger Austausch zwischen allen Anwesenden und intensive Gespräche über die Lage in Syrien prägten den Tag. Dazu pausenloses Scherengeklapper und ausgiebiger Genuss der arabischen Köstlichkeiten, der Geruch von frisch gebrühtem Mokka und Tee – wenn man im Stimmengewirr die Augen schloss, konnte man fast glauben, man sei in den alten Straßen von Damaskus.

Und das Spendenglas neben dem Buffet, in das die Geldscheine als Entgelt für Haarschneiden und Speisen gelegt wurden, füllte sich im Laufe des Tages immer mehr. Im wahrsten Sinne des Wortes ein „voller“ Erfolg: für die Organisatoren, für die Gäste und für die notleidende syrische Zivilbevölkerung!

Mehr Informationen über den Verein unter www.syrienhilfe.org
Spendenkonto: Syrienhilfe e.V.,
Konto 1212 2012,
BLZ 665 623 00 bei der
VR-Bank in Mittelbaden.

Rosi Gillen
WERKSTATT FÜR RAUMAUSSTATTUNG
Raumausstattermeisterin
Restauratorin im Raumausstatter-Handwerk
Dekorationen
Sonnenschutz
Polsterarbeiten
Maßanfertigungen
Restaurationen
Waldbachstraße 15
76593 Gernsbach
Tel. 07224 / 99 69 857
Fax 07224 / 99 69 858
www.rosi-gillen.de
Di u. Mi 8.00 - 13.00 Uhr
Do u. Fr 14.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Peter Stahlberger
BILDHAUEREI KURZ
individuelle Grabmale
Daimler-Benz-Str. 42
76571 Gaggenau
Tel. 0 72 25 - 35 34
Fax 0 72 25 - 79 53 4
info@bildhauerei-kurz.de
www.bildhauerei-kurz.de

... für Bad & Heizung
Bäder mit Ideen · Heizen mit System

Energie gewinnen aus
Erde · Wasser · Sonne · Luft
Wir beraten Sie gerne!
K & M Wärme-Service
Gernsbach, Hauptstraße 13
☎ (0 72 24) 99 57 60

Wandel der Schullandschaft in den 1960er Jahren (Schluss)

Neue Gebäude für Gymnasium und Realschule

Ab der zweiten Hälfte der 1960er Jahre wurde die Veränderung des Bildungssystems buchstäblich in Beton gegossen. Moderne neue Schulbauten entstanden, um Raum für die geburtenstarken Jahrgänge und die erweiterten Bildungsangebote zu schaffen.

Im Frühjahr und Sommer 1965 stand im Gernsbacher Gemeinderat die Entscheidung darüber an, ob zuerst die Volksschule oder das Progymnasium den jeweils dringend benötigten Erweiterungsbau erhalten sollte. Beide Millionenprojekte gleichzeitig anzugehen, überstieg die finanziellen Kräfte der Stadt. Das entscheidende Argument, dem Progymnasium beim Schulbau Priorität zu geben, lieferte die vom Oberschulamt kurz zuvor in Aussicht gestellte Umwandlung der Schule in eine Vollanstalt. „Wir können nicht jahrelang drängen, das Progymnasium aufzustocken und dann, wenn diese Aufgabe wirklich an uns herantritt, sagen, daß es jetzt nicht geht“, schrieb Schuldirektor Robert Neumaier dem Gemeinderat. Werde jetzt der Erweiterungsbau des Progymnasiums zugunsten der Volksschule zurückgestellt, verzögere sich

Festschrift zur Einweihung.

die Errichtung der Oberstufe nicht nur um ein Jahr, sondern um die vielleicht entscheidenden Jahre, so dass Gernsbach möglicherweise für immer auf ein Vollgymnasium verzichten müsse. „Die Hauptschule“, schrieb Neumaier, „geht Gernsbach nie davon.“

In seiner Sitzung vom 5. Juli 1965 beschloss der Gemeinderat, zunächst die Raumprobleme des Progymnasiums zu lösen. Der Erweiterungsbau der Volksschule solle in einem zeitlichen Abstand von zwei Jahren erfolgen. Nur vier Tage später, am 9. Juli, stimmte das Kultusministerium dem stufenweisen Ausbau des Progymnasiums ab dem zu Ostern 1966 beginnenden neuen Schuljahr zu. Voraussetzung sei jedoch, dass die Stadt den nötigen Schulraum zur Verfügung stelle.

Das erwies sich als langwieriger als gedacht. Es gab zwar einen fertigen Plan für einen Erweiterungsbau auf dem Stadiongelände, doch fand dessen Überbauung bald niemand mehr glücklich. Im Dezember 1966 entschied sich der Gemeinderat stattdessen für einen kompletten Neubau auf der grünen Wiese an der heutigen Otto-Hahn-Straße. Damit konnten gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden, denn das alte Gebäude des Progymnasiums sollte künftig der Grund- und Hauptschule als zweites Schulhaus dienen und so die dortige Raumnot lindern.

Gebaut werden konnte allerdings auch 1967 noch nicht, da der fest eingeplante Landeszuschuss in Höhe von 40 Prozent der Kosten auf sich warten ließ. Erst im folgenden Jahr gab es die ersehnte Förderzusage. Unterdessen legte 1968 bereits der erste Abiturjahrgang in Gernsbach die Reifeprüfung ab. Nur weil die Handels- und Gewerbeschule mit Räumen aushalf, konnte das Gymnasium auf die bereits geplante Beschaffung einer Schulbaracke verzichten.

Im Herbst 1969 konnte der weitgehend aus vorgefertigten Betonteilen errichtete Neubau des Gymnasiums von den damals 400 Schülern und 25 Lehrern endlich bezogen werden. Mit Kosten von vier Millionen DM handelte es sich um „das umfangreichste, aber auch kostspieligste Hochbauprojekt in der jahrhundertealten Stadtgeschichte“, wie der scheidende Bürgermeister August Müller in der Festschrift mit erkennbarem Stolz schrieb.

Die Stadt Gernsbach besaß nun neben der Hauptschule ein Gymnasium als „Schule der Besten im Murgtal“, wie Robert Neumaier seinen Anspruch an die Lehranstalt beschrieb, nur eine Realschule gab es nicht. Weder Bürgermeister Müller noch Volks- bzw. Hauptschulrektor Schwab zeigten Interesse an einer zusätzlichen mittleren Bildungseinrichtung. Das änderte sich auch nicht, als das Oberschulamt Freiburg den Plan fasste, für das Murgtal neben der Realschule in Gaggenau ei-

Malergeschäft
Torsten
Klumpp
Weisenbach
Tel.: 07224 / 4460 · Fax: 07224 / 69234
maler.klumpp@t-online.de
- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Energetische Komplettsanierungen, Wärmeverbundsysteme, Verputzarbeiten, U-Wert Berechnungen
- Bodenbelagsarbeiten wie Parkett, Linoleum, Teppich, Fliesenverlegearbeiten
- Trockenbau, Betonsanierungen, Gerüstbau, Fassadenanstriche, Schimmelbeseitigungen
- Markisen, Sonnenschutz u.v.m.

Viktoriastraße 7
Gaggenau
Tel. 07225 1452
Fax 07225 3167
info@rollladenbau-hurrle.de
www.rollladenbau-hurrle.de
ROLLLADENBAU
HURRLE

Als letzte allgemeinbildende Gernsbacher Schule nahm 1972 die Realschule den Lehrbetrieb auf. Der erste Bauabschnitt des Schulgebäudes war im gleichen Jahr errichtet worden.

nen weiteren Schulstandort zu etablieren. Während Gernsbach abseits stand, griff die Gemeinde Weisenbach zu. Sie erhielt 1968 vom Oberschulamt die Zusage für einen Mittelschulzug mit einem Einzugsgebiet von Forbach bis Gernsbach und machte sich auch sofort daran, das nötige neue Schulhaus zu errichten, das 1969 seiner Bestimmung übergeben wurde.

Als Rolf Wehrle im selben Jahr August Müller als Bürgermeister nachfolgte, setzte er gemeinsam mit dem neuen Hauptschulrektor Heinz Wiggert alles daran, die Entscheidung zu revidieren. Er erreichte, dass Gernsbach im Regionalplan als „Bildungszentrum IA“ und damit als kommender Realschulstandort ausgewiesen wurde. Für eine Übergangsphase gab es nun einen Realschulzug in Weisenbach, bei dem eine der beiden Klassen nach Gernsbach ausgelagert war. Einmal mehr war die Zusage, Gernsbach endgültig als Sitz der Realschule auszuweisen, an die Schaffung der nötigen Räumlichkeiten gekoppelt. 1972 wurde daher der erste Bauabschnitt der kommenden Realschule, wie der spätere Rektor Wolfgang Rudolphi 1986 in einem Bericht für das Schulamt Baden-Baden festhielt, „buchstäblich aus dem Boden der ehemaligen ‚Asyl-Wiesen‘ des Mädchenheims Gernsbach gestampft“.

Mit Beginn des Schuljahres 1972/73 wechselte der komplette Realschulzug nach Gernsbach. Weisenbach fühlte sich geprellt und einige der Eltern schickten ihre Kinder aus Protest in die Schule nach Gaggenau. 1974, als der zweite Bauabschnitt im Rohbau stand und bereits 410 Schüler in 14 Klassen unterrichtet wurden, wurde die Realschule aus ihrer bisherigen Verbindung mit der Grund- und Hauptschule gelöst und zur selbständigen Bildungsanstalt.

In nur rund einem Jahrzehnt hatte sich damit die Gernsbacher Bildungslandschaft fundamental gewandelt. Aus der achtklassigen Volksschule war die neunklassige Grund- und Hauptschule mit erweitertem Bildungsauftrag hervorgegangen, aus dem Progymnasium war eine Vollanstalt geworden, die zum Abitur führte, und mit der Realschule wurde nach anfänglichem Zögern eine zusätzliche Schulart nach Gernsbach geholt. Für die Stadt und ihre Bürger bedeutete dies einen enormen finanziellen Kraftakt, den man für die Zukunft der Kinder auch der Umlandgemeinden vollbrachte, und der von dem Willen zeugte, sich in einer rasant ändernden Welt zu behaupten. Einige Probleme blieben oder stellten sich neu, und vor allem die Raumfrage sollte die Stadt Gernsbach auch in den folgenden Jahrzehnten immer wieder beschäftigen. *Wolfgang Froese*

- Altbausanierungen
- Balkonsanierungen
- Bausubstanzerhaltung
- Betonsanierungen
- Hofbefestigungen
- Kellertrockenlegung
- Reparaturarbeiten
- Umbauarbeiten
- Verputzarbeiten

klumpp baut & saniert

Im Wiesengrund 22 ■ 76593 Gernsbach ■ Tel. 07224.7505
info@klumpp-baut-saniert.de ■ www.klumpp-baut-saniert.de

Erich Mächler GmbH
Ferdinand-Rahner-Straße 6
76571 Gaggenau Bad-Rotenfels
Telefon ++49(0)7225-9886-0
Telefax ++49(0)7225-9886-79

ERICH MÄCHLER GMBH
Schlosserei • Stahlbau
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800
Wir sind zertifiziert nach DIN EN 9002:1994

Kompetenz ist unsere Stärke!

Hochwasserschutz
- Wasserdichte Schiebetüren
- Absperrbohlen
- Wasserdichte Flügeltüren und Fensterverschlüsse

Schlosserei
- Stahl-Glas-Überdachungen
- Treppenkonstruktionen
- Edelstahlverarbeitung

Stahl-/Wasserbau
- Rollenschütze – Gleitschütze
- Dübelschieber – elektrisch und manuell betätigt

Stahlbau
- Sonderkonstruktionen
- Hallen

Unser vollständiges Leistungsspektrum finden Sie im Internet unter
www.em-stahlbau.de
www.em-hochwasserschutz.de

38 Jahre Bürgermeister von Gernsbach

Georg Friedrich Abel

Vom Revoluzzer zum Bürgermeister: So salopp könnte man das Leben des Namensgebers der Friedrich-Abel-Straße in aller Kürze zusammenfassen. Gerecht würde man ihm dabei aber bei Weitem nicht. Was also können wir heute noch über diesen Menschen sagen, der 38 Jahre lang im Auftrag der Gernsbacher Bürger als Bürgermeister die Geschicke der Stadt gelenkt hat?

Zunächst die Fakten, zusammengetragen aus den Dokumenten seiner Nachfahren. Die Quellenlage ist nicht immer ganz schlüssig, aber es ergibt sich doch ein sehr gutes Bild über den Menschen Georg Friedrich Abel. Die Dokumente wurden mir vom Urenkel Otto Fiederling zur Verfügung gestellt, ich selbst, Horst Rothfuß aus Höfen, bin mit dessen Tochter Susanne, also einer Ururenkelin, verheiratet.

Geboren wurde Georg Friedrich am 1. Dezember 1828 als das neunte Kind des Zimmermeisters Johann Georg Abel und seiner Frau Charlotte. Gestorben ist er am 2. Juni 1902.

Die Familie Abel lässt sich im Gernsbacher Kirchenbuch bis ins sechzehnte Jahrhundert zurückverfolgen. Die Ahnen sind dort durchweg als Handwerker erwähnt.

Georg Friedrich besuchte die Volk- und Lateinschule in Gernsbach und danach die obere Vorschule in Karlsruhe, wo er 1847 das Abitur machte. Es folgte ein Architekturstudium in Karlsruhe. In dieser Zeit wurde er Anhänger der demokratischen Ideen, wie sie in Baden damals Friedrich Hecker, Gustav Struve und viele andere vertraten. 1849 begann sein Militärdienst beim Leibinfanterie-Regiment Karlsruhe, welches sich den Aufständischen, den „Freischärlern“, anschloss. Der weitere Verlauf der badischen Revolution ist hinlänglich bekannt, Georg Friedrich erging es wie vielen anderen auch, er flüchtete in die Schweiz und fand dort zunächst Unterschlupf.

Mit finanzieller Hilfe seiner Mutter emigrierte er bald in die USA. Am 25. September 1849 betrat er in New York amerikanischen Boden. Aus dieser Zeit sind noch Briefe erhalten, die sowohl die Überfahrt beschreiben als auch die weitere Zeit in Amerika. Allerdings sind sie schwer lesbar, nicht nur wegen der ungewohnten Handschrift, sondern auch, weil er das Papier kreuz und quer beschrieben hat. Seine Mutter jedenfalls konnte die Briefe lesen und einige davon liegen uns auch als maschinenschriftliche Abschriften vor. Aufgrund seiner Tüchtigkeit und Sparsamkeit brachte er es im Verlauf der folgenden sieben Jahre zu einem gewissen Wohlstand, er war selbständig, hatte Grund und Boden erworben und baute darauf sein eigenes Haus. Auch sammelte er jede Menge praktische Erfahrungen im Umgang mit Holz und lernte die damals neuesten Techniken der Holzverarbeitung kennen. Dies sollte ihm später in der Heimat von großem Nutzen werden. Höhepunkt seines Aufenthalts war sicher 1855 die Verleihung der US-amerikanischen Staatsbürgerschaft.

In der alten Heimat waren die Wirren der Badischen Revolution längst überstanden, und diesmal war es Vater Abel, der half und beim Großherzog in Karlsruhe eine Amnestie erreichen konnte. 1856 war Georg Friedrich dann endlich wieder zu Hause in Gernsbach.

Vermutlich war er zunächst beim Vater tätig, die Quellen sind hier nicht ergiebig. Sicher ist, dass er 1858 Karoline Schiel, die Tochter des Wirts der Gaststätte „Zum Laub“, heiratete. Mit ihr führte er die Gastwirtschaft „Zum Erbprinzen“ in Gernsbach. 1859 wurde als erstes Kind Karl Georg geboren, zwei Jahre später Tochter Julie, bei deren Geburt die Mutter verstarb. Vater von zwei so kleinen Kindern zu sein ist auch heutzutage nicht einfach, seinerzeit natürlich erst recht nicht. Das Schicksal meinte es aber gut mit ihm und er fand in Elisabeth Wurz eine neue Liebe. Sie stammt aus einer alteingesessenen Gernsbacher Bäckerfamilie. Mit ihr hatte er im zweijährigen Abstand insge-

Pionierweg 2, 76571 Gaggenau, Fon 0 72 25.9 63 50, verkauf@moebelmarktgaggenau.de, www.moebelmarktgaggenau.de

Wer war's?

Urgroßvater Abel im Kreise seiner Familie. Aufnahme ca. 1898.

samt acht Kinder: Adolf Ernst, Auguste, Julie, Marie Luise, Lina, Emilie, Ernestine und zuletzt 1877 Elisabeth. Die Tochter Julie aus erster Ehe ist offensichtlich früh verstorben. Also insgesamt neun Kinder, davon sieben Mädels. Über diese Tatsache wurde im Familienkreis wohl oft gelächelt und mancher Scherz gemacht.

Bereits 1862 wurde er zum Bürgermeister gewählt. Er bekleidete dieses Amt 38 Jahre lang bis 1900. Das anfängliche Gehalt betrug seinerzeit 1400 Mark, im Jahr wohlgemerkt! Das war nicht so üppig. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass Mutter Elisabeth in ihren Gärten nicht nur für den eigenen Bedarf anbaute, sondern ihr Gemüse auch auf dem Markt verkaufte.

1872 begann Georg Friedrich Abel in Obertsrot mit dem Bau einer Sägemühle, die anscheinend einen guten Ertrag erwirtschaftete. Praktisch sah das damals so aus, dass er vormittags die Amtsgeschäfte im Rathaus führte, das Mittagessen von den Kindern gebracht bekam und dann nach Obertsrot zur Sägemühle ging. Abends wurden dann zu Hause die Büroarbeiten erledigt. Unterstützt wurde er dabei zunächst von der ältesten Tochter Auguste. Als diese heiratete, übernahm die Jüngste, Ernestine, den Job. Vermutlich war die Firma G. F. Abel eine der ersten Firmen mit einem Mädel im Kontor. Von Bezahlung war in diesem Zusammenhang allerdings nicht die Rede. Es sind die Lebenserinnerungen von Ernestine, die uns einen Einblick geben, wie Familie Abel seinerzeit im 1884 erbauten Haus am Blumenweg 1 gelebt hat.

Man lebte gesund im Haus Abel, Vater rauchte nicht und war dem Alkohol, abgesehen vom Most, abgeneigt, vielmehr wurde das Wasser aus dem Brunnen getrunken. Auf den Tisch kam das Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten, Butter auf dem Brot war nicht selbstverständlich. Dass die Kinder die Mutter im Haus und Garten unterstützten, war seinerzeit selbstverständlich. Andererseits legte Vater Friedrich großen Wert darauf, dass die Töchter ordentlich verheiratet wurden. Dementsprechend waren zwar die Kleider der Töchter der Mode der Zeit entsprechend, aber um die korrekten Frisuren mussten sich die Geschwister gegenseitig selbst kümmern. Man muss sich das auch mal vorstellen: Wenn man heute sieben Töchter für eine Festlichkeit gleichzeitig zum Friseur schickt, ist man hinterher ja pleite.

Das neunzehnte Jahrhundert war geprägt von großen Fortschritten in Industrie, Wissenschaft und Technik, und Georg Friedrich Abel erkannte als Bürgermeister nicht zuletzt durch seine Erfahrungen in Amerika frühzeitig die Vorteile dieser Neuerungen für Gernsbach, vermutlich besser und schneller als manch anderer Zeitgenosse am Ratstisch. Für uns heutzutage Alltägliches wurde in seiner Amtszeit eingeführt wie zum Beispiel die Freiwillige Feuerwehr oder die Schulpflicht für Mädchen! Er initiierte eine Gewerbeausstellung, sorgte für elektrischen Strom und Wasserleitungen, brachte den Bau der ersten Turnhalle auf den Weg und vieles mehr. Die Bürger jedenfalls haben es honoriert und ihm immer wieder ihr Vertrauen geschenkt. Auch die oberen Behörden würdigten seine Arbeit. Vom Großherzog Friedrich von Baden wurde er, der ehemalige Revoluzzer, schließlich sogar mit dem „Zähringer Löwen"-Orden ausgezeichnet.

Letztendlich waren es gesundheitliche Gründe, die ihn zwangen, sein Amt 1900 niederzulegen. Vergönnt waren ihm dann noch zwei Jahre, in denen sich sein Gesundheitszustand aber stetig verschlechterte.

Wenn wir heute die Fotografien aus dieser Zeit betrachten, so finden wir viele Aufnahmen von Georg Friedrich im Kreise der Familie. Die Familie war den Abels immer sehr wichtig und ist es auch heute noch. Bereits seit 1953 wurden zunächst jährlich Familientreffen veranstaltet. Später, als die Teilnehmerzahl größer wurde, ging man zu einem zweijährigen Rhythmus über. Die Veranstaltungsorte wechseln jedes Mal, da die Organisation des Treffens immer anderen Familienmitgliedern übergeben wird. In diesem Jahr wird sich die Familie im Mai in der Rhön treffen.

Horst Rothfuß

Haus & Grund Murgtal e.V.
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein

Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Immobilie bietet:

- Rechts- und Steuerberatung
- Wohnungsabnahmen
- Gutachten bei Gebäudeschäden
- Erstellung von Nebenkostenabrechnungen, Mietverträgen und diversem Schriftverkehr

Bürozeiten:
Di. + Do.
16.00 – 18.30 Uhr
Mo. + Mi. + Fr.
10.00 – 12.30 Uhr

Geschäftsstelle Gernsbach · Hauptstraße 27
Telefon 0 72 24 / 28 37 · Fax 0 72 24 / 99 38 82
haus-und-grund-murgtal@t-online.de · www.hausundgrund-murgtal.de

murganabad

Das Familienhallenbad im Herzen von Gaggenau

- Wassergymnastik
- Bewegungsbecken
- Solarium • Fitnessraum
- Massageliege • Ruhezone
- Kinderbadelandschaft
- Spielnachmittage
- Babyschwimmen
- Schwimmkurse

Kostenlos Parken in der Tiefgarage Murgufer

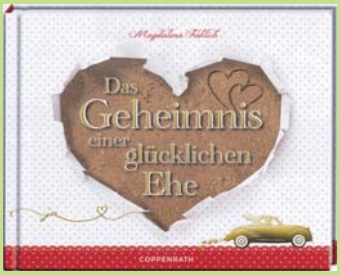
Tel: 07225/962-685 Konrad-Adenauer-Straße 2 www.murganabad-gaggenau.de

Hochzeit

Pixabay.com

Magda Fröhlich

Das Geheimnis einer glücklichen Ehe



Coppenrath 12,95 €

Mit klugen und zugleich liebevollen Gedichten, Gedanken und Aphorismen begleitet dieses wunderschön bebilderte Buch durch alle Liebes- und Lebenslagen einer Ehe.

Geschenke für Genießer

Trauung im Alten Rathaus?

Über dieses passende

Dankeschön

freuen sich Ihre Hochzeitsgäste.

Schatzinsel

Schatzinsel

Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/993796 · Fax 07224/990169
www.schatzinsel-gernsbach.de

Nejla's Blumen Atelier

Blumen für jeden Anlass

Nejla Dogru

Gottlieb-Klumpp-Str. 12
76593 Gernsbach
07224-657007

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Für die Welt bist du irgendjemand,
aber für irgendjemand bist du die Welt.

Erich Fried

Hochzeit machen ist sooo schön

Ars edition 9,95 €

Geschrieben und illustriert von Jan Kuhl und seinen Schulkindern, Dernbachschule Herborn.

Aussprüche, Kindergedanken- und -zeichnungen rund um das Thema Hochzeit, Heirat und Ehe. Ein heiteres Geschenkbuch zur Hochzeit.

ESRA
HAIR & BEAUTY

bis zum 6.4.2013 **20%**
auf alle Haarschnitte und Colorationen

Terminvereinbarung unter:
07224 623 53 14

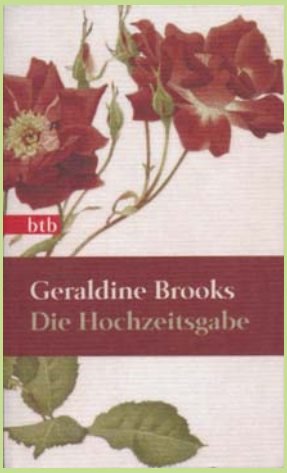
NEUERÖFFNUNG

Schwarzwaldstr. 50 | 76593 Gernsbach

Geraldine Brooks

Die Hochzeitsgabe

Btb Taschenbuch 10,99 €



Hanna, eine junge, angesehene Buchrestauratorin, wird 1996 von Sydney in das vom Bürgerkrieg zerrissene Sarajevo gerufen. Sie soll dort eine kostbare jüdische Handschrift aus dem 15. Jahrhundert unter die Lupe nehmen.

In der Bibliothek angekommen, trifft sie auf den zurückhaltenden moslemischen Museumsleiter Ozren, der das Buch vor der Zerstörung gerettet hat. Er irritiert und fasziniert sie gleichermaßen.

Und je mehr sich Hanna in die Handschrift vertieft, desto mehr wird sie auch mit ihrer eigenen Vergangenheit konfrontiert. Die Entdeckung ihrer eigenen Wurzeln lässt sie schließlich einen mutigen Schritt wagen.

Pixabay.com

Hochzeit

Bücher, DVDs, Tischwäsche, Feinkost, Keramik.

Wir richten gerne einen Hochzeitstisch mit Ihren Wünschen!

BÜCHERSTUBE

Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/40133 · Fax 07224/990169
www.buecherstube-gernsbach.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30, 14.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 12.30

Es erwartet Sie in unserer Gärtnerei:

Eine große Auswahl an Frühjahrsblühern sowie winterharten Beet- u. Balkonpflanzen, Erde, Sämereien, Pflanzenpflege- u. Pflanzenschutzmitteln, Beratung bei Pflanzenschädlingen, Rasendünger, Gartengeräte. Große Auswahl an Keramik und Accessoires.

Schöne Osterdekoration

Ab jetzt übernehmen wir für Sie auch die Grabpflege und die Neuanlage einer Grabstätte.

Gärtnerei R. Leiber, Inh. F. Gerloff

Schwarzwaldstr. 10-12, 76593 Gernsbach

R. LEIBER GARTENBAU

Tel.: 07224/3366
und Fax: 07224/1247

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag:
8:30h - 18:00h,
Sa.: 8:30h - 13:00h

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

WIR SIND GÄRTNER!

Wir beraten Sie gerne beim Abschluss von Dauergrabpflegeverträgen.

Yvonne Mölleken

Heiraten ist gesund!

Coppenrath *7,95 €*

Kurioses und Amüsantes rund um die Themen Liebe, Hochzeit und Ehe machen dieses fröhlich illustrierte Buch zum perfekten Geschenk für alle, die den Bund für's Leben schließen möchten.

Die Ehe ist eine Brücke,
die man täglich neu bauen muss,
am Besten von beiden Seiten.

Restauration Brüderlin

Hauptstraße 3 · 76593 Gernsbach · (0 72 24) 22 92
Dienstag Ruhetag
www.restauration-bruederlin.de

Heimische Küche

Geschenktipp: Ein Gutschein von uns!

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie J. Marko und Mitarbeiter

Bäckerei Wieland

reichentaler-markt.de Tel: 7278

goldprämierte Brote + Brötchen

Osterhasen- u. Brote aus bestem Butter-Hefeteig

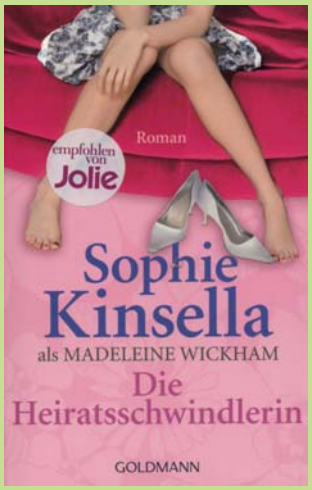
Hochzeit

Pixabay.com

Sophie Kinsella

Die Heirats-schwindlerin

Goldmann Taschenbuch
8,99 €



Als Milly zum ersten Mal ihr Jawort gibt, ist sie achtzehn, übermütig und entschlossen, etwas Gutes zu tun. Die Ehe soll nämlich einem sympathischen Amerikaner eine Aufenthaltsgenehmigung sichern. Und was ist schon dabei? Eine hinreißende Liebeskomödie nimmt so ihren Anfang.

Cafe am Markt
Das Café im Herzen der Altstadt
Hausgemachte Torten und Kuchen
Hauptstr. 22, Tel. 07224 . 916093, 76593 Gernsbach, info@bemira.de

Heirat ist nicht das Happyend,
sondern immer erst ein Anfang.

Federico Fellini

Friseurteam Helga
Bleichstraße 32
76593 Gernsbach
Tel.: 07224 - 21 83
www.Friseurteam-Helga.de

CUNARD
Limitiertes Kontingent
• Erweitertes deutschsprachiges Bordprogramm
• Deutschsprachige Landausflüge
CUNARD SAIL AWAY
QUEEN MARY 2
BRITISCHE INSELN & NORWEGEN
ab/bis Hamburg 12.-23.5.2013
inkl. Bahnanreise, inkl. 50,-- € Bordguthaben p.P.
ab 1.399,-- € p.P.
inkl. Auslaufen während des Hafengeburtstags in Hamburg!
Invergordon, Stavanger, Greenock (Glasgow), Dublin, Liverpool, Hamburg
Honningsvåg (Nordkap), Tromsø, Ålesund, Trondheim, Åndalsnes, Bergen, Stavanger, Hamburg
NORWEGISCHE FJORDE & NORDKAP ab/bis Hamburg 9.-22.6.2013
inkl. einer Übernachtung im Maritim Hotel, mit kostenlosem Parken, Champagnerempfang, 4-Gang-Menü
ab 1.635,-- € p.P.
Information, Beratung & Buchung:
Wir waren bereits an Bord
TUI ReiseCenter
Hofstätte 1, Gernsbach, Tel. 0 72 24/65 500
www.tui-reisecenter.de/gernsbach1
Cunard Line • Eine Marke der Carnival plc • Brandseinde 6 – 10 • 20095 Hamburg
DIE GROSSEN OCEAN LINER DES 21. JAHRHUNDERTS

Das Hochzeitsvideo

Paramount Home Entertainment *13,99 €*

Eigentlich ist für den großen Tag fast alles perfekt vorbereitet. Die Stimmung könnte nicht besser sein. Pia und Sebastian sind total verliebt.

Gut – die Namensfrage ist noch nicht geklärt und die Angehörigen der beiden Familien sind sich nicht unbedingt sympathisch.

Was so rosig begann, verselbständigt sich zunehmend und schon bald gibt es richtig Ärger im Paradies. Immer schön dabei und hautnah an den Geschehnissen dran: der Hochzeitsfilmer!

Traumhafte Hochzeits-Dekorationen

Frech Verlag 12,90 €

Damit das Hochzeitsfest für das Brautpaar und seine Gäste zu einem schönen und gelungenen Ereignis wird, sollten Einladungskarten, Tischdekoration, bestehend aus Menü- und Platzkarten, Serviettenschmuck und kleinen Give-aways, eine perfekte Harmonie bilden. Die edlen Karten und Tischdekorationen lassen sich schnell und einfach nacharbeiten.

Schmuck, der bezaubert …

Christina Hartmann
Uhren & Schmuck

Marktplatz 15 · 76593 Gernsbach · ☎ (07224) 13 42

Der einzige Geschäftszweig, bei dem die Mehrzahl der leitenden Positionen von Frauen besetzt ist, ist die Ehe.

Robert Lembke

Werner Klumpp GmbH

Internationale Möbelspedition • Lochfeldstr. 36 • D-76437 Rastatt

0 72 22 / 95 66 0 • www.Klumpp-Umzuege.de

Pünktlich und zuverlässig!

- Umzug nach Maß
- temperiertes Lager
- Pfand- u. Aktenlager
- Spezialtransporte
  »Kunst »Antiquitäten
  »Tresore »Maschinen
  »Musikinstrumente

Archivierung •
Aktenerfassung •
Etikettierung •
Aktenlagerung •
ProArchiv (Hard- u. Software) •
Aktenvernichtung •
Entsorgung mit Nachweis •

@mail: Beratung@Klumpp-Umzuege.de

Geschenke für Genießer

Liebevolle Geschenkideen und besondere Tischdekorationen zur Hochzeit

Schatzinsel

Schatzinsel
Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/993796 · Fax 07224/990169
www.schatzinsel-gernsbach.de

Ben Bergner

Ich heirate Frau Antje ihre Familie

Meine neue holländische Verwandtschaft

Verlag Langen/Müller 12,99 €

Geselligkeit ist das höchste Gut der Holländer und die größte Erfindung seit Gouda, Heineken und Tulpen. Holländer sind 24 Stunden am Stück gesellig und (fast) immer gut gelaunt. Ich dagegen liebe die Einsamkeit - und ich liebe Anouk. Doch Anouk ist Holländerin!

Seit Gabriel in Holland lebt, jagt eine Katastrophe die andere. Nur mit Anouk, seiner „Frau Antje“, hat er das große Los gezogen. Und natürlich mit seiner neuen holländischen Großfamilie, auch wenn diese ihn jeden Tag aufs Neue in den Wahnsinn treibt.

Hochzeit

Pixabay.com

Antoine de Saint-Exupéry

Man sieht nur mit dem Herzen gut

Ars edition *9,99 €*

Zu keinem Anlass wird „Der kleine Prinz“ häufiger zitiert als zur Hochzeit.

Die wundervollen Liebestexte wurden in diesem schönen Geschenkbuch mit weiteren Zitaten von Antoine de Saint-Exupéry ergänzt.

Einen Menschen zu lieben heißt, einwilligen mit ihm alt zu werden.

Albert Camus

Christie Dufault & Jordan Mackay

Zwei in der Küche

Hölker Verlag *29,95 €*

Das Kochbuch für glückliche Paare.

Wussten Sie, dass das Oktoberfest in München eigentlich eine große Hochzeitsfeier ist? Im Jahr 1810 feierten damals 40.000 Münchner auf einer Wiese vor der Stadt die Hochzeit des bayerischen Kronprinzen Ludwig, dem späteren König Ludwig I und der Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen. Fünf Tage dauerten die Feierlichkeiten.
Die Münchner fanden Gefallen daran und feierten im nächsten Jahr – und wieder – und wieder. Heute ist das Oktoberfest das größte Volksfest der Welt.

Frühlingserwachen im Pflanzencenter Klingmann

18. Rastatter Kamelientage

am 23. und 24. März 2013 von 9.00-17.00 Uhr

- **Über 120 Sorten winterharte Kamelien**
- **Zahlreiche Neuheiten**
- **Unser Schaugarten ist an beiden Tagen für Sie geöffnet**
- **Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt**
- **Horst Jochim‘s Spielmobil**

Jeden Sonntag Besichtigung von 10 - 16 Uhr

Rastatter Pflanzencenter Klingmann

Im Wiesenfeld 2 · 76437 Rastatt-Plittersdorf
Richtung Plittersdorf · Telefon 07222 153501
info@pflanzencenter-klingmann.de

Die Frau, die traut

Irmgard Sämann

Irmgard Sämann hat ihren Traumberuf gefunden. „Trauungen vorzunehmen, mache ich von Herzen gern“, sagt die Gernsbacher Standesbeamtin. Über 500 Ehen hat sie seit 1997 schon geschlossen.

Was angesichts dieser Zahl nach Routine klingt, ist jedes Mal wieder ein besonderes Ereignis, so individuell wie das Paar, das vor der Standesbeamtin erscheint. „Man weiß nie, was kommt“, erzählt Irmgard Sämann, die Stimmung sei immer wieder anders. Manche Brautleute seien sehr aufgeregt, andere betont lässig. Sie zeigt auf eine Wand ihres Büros im Neubautrakt des Rathauses, an der zahlreiche Hochzeitsbilder hängen. Es sind Fotos von Paaren, die sie persönlich getraut hat, und zu jedem dieser Bilder weiß sie eine Geschichte zu erzählen.

Da gab es zum Beispiel ein Paar, das schon lange heiraten wollte, doch jedes Mal, wenn es konkret wurde, bekam die Frau kalte Füße. Eines Tages erschienen die beiden wieder vor Irmgard Sämann, um sich zu erkundigen, ob die Unterlagen überhaupt noch gültig seien. Die Papiere waren in Ordnung. „Könnten wir auch sofort?“ – „Das geht“, lautete die Antwort. Auf dem Gernsbacher Wochenmarkt überlegten sich die zwei die Sache nochmals kurz bei einem Kaffee, dann kehrten sie zurück und schlossen den Bund fürs Leben. „Es war richtig schön“, erinnert sich Irmgard Sämann an die spontane Trauung.

Bei ihrer Tätigkeit als Standesbeamtin steht für sie das Hochzeitspaar an erster Stelle. „Es soll den Tag genießen und sich ein Leben lang gerne daran zurückerinnern.“ Sie versucht daher, die Zeremonie so persönlich wie möglich zu gestalten. Im Vorgespräch erkundigt sie sich nach Hobby und Beruf der Brautleute, nach dem, was die zwei zusammengeführt hat. So gewinnt sie wichtige Bausteine für ihre Trauansprache, die ganz auf das Paar zugeschnitten ist. Dabei beachtet Irmgard Sämann einen ehernen Grundsatz: „An diesem Tag kommt nur Positives zur Sprache.“

Die gelernte Speditionskauffrau, die am Bodensee aufwuchs, ist erst auf Umwegen zu ihrem Traumjob gekommen. Bei der Stadt Gernsbach arbeitete sie seit 1990 zunächst im Einwohnermeldeamt, ehe sie im Frühjahr 1992 ins Standesamt wechselte. Nach einer zweijährigen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und einem Kurs an der Akademie für Personenstandswesen im nordhessischen Bad Salzschlirf wurde Irmgard Sämann schließlich am 28. Februar 1997 von Bürgermeister Knittel zur Standesbeamtin bestellt. Zu der fachlichen Qualifikation kommen menschliche Eigenschaften, die ein Standesbeamter mitbringen sollte. „Man muss gerne mit Menschen umgehen können“, sagt sie über ihren Beruf.

Die Arbeit im Standesamt, die außer Eheschließungen die Beurkundung von Sterbefällen, Geburten, Vaterschaftsanerkennungen und Namenserklärungen umfasst, teilt sich Irmgard Sämann mit ihrer Kollegin, der

Standesbeamtin Gabriele Doll. Hin und wieder führt auch Ordnungsamtsleiter Jürgen Heursen, der bis 2009 im Standesamt arbeitete, noch Trauungen durch.

Genau 100 Ehen haben die drei im vergangenen Jahr geschlossen, deutlich mehr, als nach der Einwohnerzahl zu erwarten wäre. Gernsbach ist als Heiratsort beliebt: Auch viele Auswärtige, erzählt Irmgard Sämann, geben sich in der Perle des Murgtals das Ja-Wort. „Wir haben zwei wunderschöne Trauzimmer“, nennt sie einen der Gründe für die viele Mundpropaganda, die für Trauungen in Gernsbach gemacht wird. Neben dem stilvollen, mit Wandgemälden geschmückten Kleinen Sitzungssaal im Rathaus ist es vor allem der Bürgersaal im Alten Rathaus, der mit seinem historisch-festlichen Ambiente großen Anklang findet. Zwei Drittel aller Eheschließungen finden inzwischen hier statt.

Dazu trägt vor allem das „Rundum-Sorglos-Paket“ bei, das Anne Scheible vom AK Fremdenverkehr und Tourismus mit ihren Helferinnen Erna Krüger, Birgit Basedow und Uschi Schwab für Trauungen im Alten Rathaus schnürt. Getränke und Häppchen für einen kleinen Empfang nach der Zeremonie, musikalische Untermalung live am Klavier, Blumen- und Kerzenschmuck und der Fotograf fürs Hochzeitsfoto: Ganz nach Wunsch werden diese Dienstleistungen vom Arbeitskreis individuell organisiert.

Auf Ermahnungen und gute Ratschläge verzichtet Irmgard Sämann in ihren Ansprachen. Sie verpackt das, was sie dem Brautpaar mit auf den Eheweg geben möchte, lieber in Gedichtform. Welchen der vorbereiteten Texte sie nimmt, entscheidet sie spontan nach der Stimmung, die im Trauzimmer herrscht. Inhaltlich steht sie immer hinter ihren Worten: „Ich traue mit Überzeugung“. Kein Wunder, denn Irmgard Sämann ist seit 30 Jahren glücklich verheiratet.

Wolfgang Froese

Sanitär & Heizung
PETER KRAUSS
Markgraf-Berthold-Str. 22, Gernsbach
Telefon 07224/2807 oder 7044
www.krauss-sanitaer-heizung.de

- Wanne in Wanne
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Schwimmbad-Technik
- Gasheizungen
- Ölfeuerung
- Blechbearbeitung

Wir helfen weiter...
Igelbachstraße 9
76593 Gernsbach
(beim Rathaus)
Tel: 07224 16 23

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Vorsorge
- www.bestattungen-schenkel.de

Gernsbacher Bestattungsinstitut
Inh. Hermann Wieland
SCHENKEL

Treffpunkt Staufenberg e. V.

Ein Dorfplatz für alle (Generationen)

Der Treffpunkt Staufenberg e. V. blickt auf acht arbeits- und erfolgreiche Jahre zurück. Was durch die Mitglieder des Vereins und viele Staufenberger Bürger in den letzten Jahren freiwillig geleistet wurde, kann sich wirklich sehen lassen: Aus dem maroden Kinderspielplatz im Herzen von Staufenberg ist ein Begegnungsplatz für alle Generationen geworden.

Das Staufenberger Bürgerprojekt ist mittlerweile über die Stadtgrenzen Gernsbachs hinaus bekannt. Es begann im Jahr 2005, als ein paar kreative Köpfe mit viel Enthusiasmus und tollen Ideen ein Projekt verwirklichen wollten – Ein Platz der Begegnung mitten in Staufenberg. Von der Idee zur Planung, dies war der nächste Schritt. Mit Vertretern von Kindergarten und Schule, Eltern, Jugendlichen, Senioren, Vereinen, Feuerwehr und Gemeinderat und unter fachlicher Anleitung der Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung entstand das Dorfplatzkonzept für Staufenberg. Unter sachkundiger Leitung haben zwischen 130 und 150 freiwillige Bauhelfer jeweils an nur einem Bauwochenende einen vorgegebenen Bauabschnitt komplett fertiggestellt. Diese Bauwochenenden finden nunmehr seit dem Jahr 2008 immer am letzten Wochenende im April statt, und es ist wirklich großartig zu sehen, wie an diesen Tagen ein beachtlicher Teil der Staufenberger Bevölkerung mit Schubkarren, Besen, Schaufeln und anderem Baugerät auf dem Dorfplatz arbeitet. Und selbst die Kleinsten sind mit Feuereifer dabei. Denn auch mehrere Kinder-Schubkarren mit Sand ergeben irgendwann eine große. Dieses Miteinander und die Begeisterung, mit der

Alle packen mit an, Teamarbeit ist das Motto des Treffs.

alle bei der Sache sind, stecken an und schaffen ein ungeheures Zusammengehörigkeitsgefühl. Jeder bringt sich mit seinen persönlichen Fähigkeiten und Ideen ein. Aber auch das Feiern darf nach so einem Arbeitseinsatz natürlich nicht zu kurz kommen. Wenn dann am Samstag um 17 Uhr der Hammer fällt, knallen die Sektkorken. Mit einem schönen Abschlussfest enden die jährlichen Bauwochenenden.

Der Weg vom maroden Spielplatz zum Dorfplatz:

Im Jahr 2008 sind wir mit dem 1. Bauabschnitt gestartet: Abenteuerspielplatz, Teil I

Der Zugang zum Abenteuerbereich erfolgt über ein Portal. Die Talschaukel und das Baumhaus bieten Action für die etwas größeren Kinder. Wagemutige werden im Kletterparcours von einem Balancierpfad aus Staufenberger Eichen und einem Seilgarten herausgefordert. Das Weidentippi lädt zum Ausruhen ein.

2009 folgte Teil II des Abenteuerspielplatzes

Eine Stehwippe und eine Breitholmrutsche mit Kletterhügel hat den Abenteuerspielplatz vervollständigt und soll das Spiel in der Gruppe fördern. Ein aus Kastanienholz hergestellter massiver Tisch mit Bänken entwickelte sich schnell zum Stammtisch in diesem Bereich.

2010 der 3. Bauabschnitt: Sandseen-Landschaft

Die Sandseenlandschaft ist der Bereich für die Kleinkinder. Angelehnt an einen Fluss, windet sich ein aus Kies und Sand modellierter Wasserlauf von seiner Quelle über eine Schlucht zur Mündung. Ein Aussichtsberg mit Fernrohr und Naturtelefon rundet diesen Bereich ab.

2011 dann der bislang größte Bauabschnitt: Piazza, Boulebahn und Panorama-Terrasse

Mit der Piazza haben wir einen mediterranen Platz unter drei

Und wenn ich groß bin,
will ich Parkett
von Mahler werden.
Öko? - Logisch!
Böden für mehr Lebensfreude!
50 JAHRE
MAHLER
PARKETT & BODEN
Foto: Stockpart
Schwarzwaldstraße 64 · 76593 Gernsbach · Telefon 07224 3751
Telefax 07224 3890 · E-Mail: info@mahler-gernsbach.de

Austräger gesucht!

Für den Gernsbacher Boten
suchen wir Austräger in Staufenberg.

Interesse? Dann melden Sie sich doch in der Redaktion:
Matthias Liesch / Telefon 07224 9397 – 151

Schirmplatanen unmittelbar in der Nähe der Sandseenlandschaft geschaffen. Eine Boulebahn bietet jedem Besucher die Möglichkeit, sich im Spiel zu messen. Auf der Panorama-Terrasse laden selbstgebaute Sitzgelegenheiten zum Gespräch, zum Zuschauen und zum Entspannen ein. Bei unserem 1. Dorfplatzfest im September etablierte sich die Bezeichnung „Dorfplatz“.

Im Jahr 2012 haben wir einen Veranstaltungsplatz gestaltet
Für Veranstaltungen und Feste jeglicher Art ist eine kleine Tribüne entstanden. Der Platz davor bietet auch außerhalb von Veranstaltungen die Möglichkeit, Mühle oder Schach mit selbstgebauten Figuren zu spielen. Außerdem laden Solitär und Mensch-Ärgere-Dich-Nicht zum Spielen einen.

Unser neuestes Projekt
Für das Jahr 2013 haben wir uns die Errichtung eines Aktionspavillons im Stil einer Gartenhütte vorgenommen. Das Gebäude soll mit vollständiger Infrastruktur (Strom, Wasser und Abwasser) ausgerüstet werden. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, Veranstaltungen im Bereich Kunst, Kultur, Feiern jeglicher Art ohne großen Aufwand zu realisieren. Am Ostzugang in Richtung Staufenberghalle wird ein weiteres Kunstobjekt als Portal entstehen. Dieser Bauabschnitt wird das letzte große Projekt auf dem Dorfplatz sein.

Wer möchte da nicht nochmal Kind sein!

Aber auch in den nächsten Jahren werden wir die Tradition der Bauwochenenden fortführen. Pflege und Instandhaltung und kleine kreative Erweiterungen bieten genug Arbeit für viele helfende Hände.

Dass nicht nur an den Bauwochenenden reger Betrieb auf dem Dorfplatz ist, stellen wir immer wieder mit großer Freude fest. Man trifft sich beim Boulespiel, Familien aus den Nachbarorten besuchen den Spielplatz, der Kindergarten oder die Schule macht Ausflüge dorthin und ortsansässige Vereine nutzen das Areal für ihre Veranstaltungen. Der Treffpunkt veranstaltet in den Sommermonaten immer am 1. Samstag im Monat (bei gutem Wetter) einen Grillabend, der sich auch über die Ortsgrenzen hinaus zunehmender Beliebtheit erfreut. Ein absolutes Highlight in der Dorfplatz-Geschichte war sicherlich das Dorfplatzfest im September 2011. Der Einladung des Vereins zur „Staufenberger Olympiade“ folgten alle Vereine und hatten die Gelegenheit, sich in den Disziplinen „Human Kicker“, Boule und Tischtennis zu messen. Bei Kaiserwetter und bester Laune gewannen die Fussballer des SV Staufenberg in einem heißumkämpften Finale gegen den Treffpunkt Staufenberg den Wanderpokal. In diesem Jahr steht das Dorfplatzfest unter dem Motto „Spiel ohne Grenzen“. Und der Treffpunkt ist natürlich wild entschlossen, den Pokal für die heimische Vitrine zurück zu erobern.

msk
Mobile Steuerberatungskanzlei

... dann nutzen auch Sie die Vorteile der msk und vereinbaren einen Termin unter:
0151 – 25 37 79 25

E-Steuererklärung schon gemacht?
▶ Durchschnittliche Erstattung: 823€

Fibu und Jahresabschluss schon erstellt?

Als Selbsterstellter Ihrer Fibu / Steuererklärung benötigen Sie ein kompetentes Coaching?

Suchen Sie Einsparpotentiale und wünschen zeitnahe, kostenreduzierte Beratungsleistungen?

Diplom-Betriebswirt (FH)
STEFAN KLUMPP
Steuerberater
vereidigter Buchprüfer

Veranstaltungskalender Gernsbach vom 12. März bis 9. Juni 2013

Alle Angaben ohne Gewähr

Dienstag, 12. März bis Freitag, 5. April 2013 — Kunstausstellung – „Ehrliche Bilder“ – Angelika Kaupert, Rathaus Gernsbach

Freitag, 15. März bis Samstag, 23. März 2013 — 25. Gernsbacher Puppentheaterwoche Stadthalle Gernsbach

Samstag, 16. März 2013, 18.30 Uhr — Frühjahrskonzert des Musikverein Hilpertsau, Ebersteinhalle Obertsrot

Mittwoch, 20. März 2013, 19.30 Uhr — Benefizkonzert – Albert-Schweitzer-Gymnasium

Samstag, 23. März 2013, 13.30 Uhr — Schnittkurs für Rosen und Ziergehölze in Staufenberg, Dorfplatz Staufenberg

Sonntag, 24. März 2013, 10.00 Uhr — Jugendfeuerwehr Staufenberg – Maultaschenessen, Staufenberghalle

Freitag, 29. März 2013, 9.00 Uhr — Karfreitags-Fischessen am Träufelbachsee, Gernsbach

Sonntag, 31. März 2013, 11.00 Uhr — Kurkonzert und Osterhasensuchen Kurpark Gernsbach

Samstag, 6. April 2013, 20.00 Uhr — Konzert mit „Holiday Bluesband“ im Adlerkeller

Sonntag, 7. April 2013, 10.00 Uhr — Erstkommunion Gernsbach Liebfrauenkirche Gernsbach

Sonntag, 7. April 2013 bis Sonntag 5. Januar 2014 — Führung Kunstweg am Reichenbach

Samstag, 13. April 2013, 10.00 Uhr — Erstkommunion Lautenbach Kirche Maria Heimsuchung Lautenbach

Samstag, 13. April 2013, 19.30 Uhr — Festbankett zum Vereinsjubiläum der Stadtkapelle Gernsbach Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 14. April 2013, 10.00 Uhr — Erstkommunion Obertsrot Herz-Jesu-Kirche Obertsrot

Sonntag, 14. April 2013, 18.00 Uhr — Konzert mit „Brassador“ St. Jakobskirche Gernsbach

Mittwoch, 17. April 2013, 15.00 Uhr — Ausbildungsmesse „Superjob“ Stadthalle Gernsbach

Samstag, 20. April 2013
14.00 Uhr Großes Kinderfest
Ebersteinhalle Obertsrot

Sonntag, 21. April bis
Freitag, 31. Mai 2013 Kunstausstellung – Sabine Krings
Rathaus Gernsbach

Sonntag, 21. April 2013
18.30 Uhr Konzert im Festspielhäusel (Kirchl)
„Flötenquartett“
St. Erhard-Kapelle Obertsrot

Mittwoch, 24. April 2013
19.00 Uhr Vortrag – „Straßenkinder in
Resive/Brasilien“, Marienhaus

Freitag, 26. April 2013
18.00 Uhr Future-Disco, Stadthalle Gernsbach

Samstag, 27. April 2013
6. Bauwochenende
Treffpunkt Staufenberg

Samstag, 27. April 2013
Hock der Jugend-Feuerwehr
Lautenbach, Feuerwehrhaus

Samstag, 27. April bis
Mittwoch, 1. Mai 2013 5. Mittelalterfest mit historischem
Ritterlager, Murginsel Gernsbach

Samstag, 27. April 2013
20.00 Uhr Liedermacherabend im Adlerkeller

Sonntag, 28. April 2013
Kirchenkonzert mit dem Musikverein
Obertsrot, Herz-Jesu-Kirche Obertsrot

Sonntag, 28. April 2013
9.30 Uhr Altstadtsommer: Bike-Opening
Historische Altstadt Gernsbach

Sonntag, 28. April 2013
11.30 Uhr Frühlingsfest, Sportplatz Staufenberg

Sonntag, 28. April 2013
18.00 Uhr Konzert mit dem „Carion-Bläser-
quintett“, Stadthalle Gernsbach

Dienstag, 30. April 2013
17.00 Uhr Maibaumhock des FCG
Clubhaus des FC Gernsbach

Dienstag, 30. April 2013
18.00 Uhr Maibaumstellen
beim Lautenbacher Kelterplatz

Dienstag, 30. April 2013
Maifeier des FC Auerhahn
Sportplatz Reichental

Dienstag, 30. April 2013
19.00 Uhr Maihock am Ochsenbrunnen
in Hilpertsau

Mittwoch, 1. Mai 2013
9.00 Uhr 1. Mai – Modellbautreffen –
SMC-Murgtal e.V., Am Eisweiher

**Sie werden Ihre Terrasse lieben –
bei Sonne, Wind und Regen...**

Unsere High-End-Terrassenüberdachungen werden höchsten Ansprüchen und individuellen Anforderungen gerecht.

Gibt's bei uns zu sensationellen Preisen:

JOST
SONNENSCHUTZTECHNIK
ROLLLADENSYSTEME

**Lange Straße 140 - 142, 76530 Baden-Baden
Tel.: 07221 9194-0, info@jost-gmbh.com**

gesunde Leckerbissen
MURGTAL BÄCKEREI

Murgtal-Bäckerei GmbH
Albert Eckerlin
Schwarzwaldstraße 54 · 76593 Gernsbach
07224 3465 · www.murgtal-baeckerei.de

Besuchen Sie unser Café in der Salmengasse 1 und genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen bei einer guten Tasse Kaffee und einem leckeren Stück frischem Kuchen.

Wir freuen uns, Sie auch in unseren Filialen in Gaggenau, Hörden und im Nahkauf in Gernsbach begrüßen zu dürfen.

Salmengasse 1 · 76593 Gernsbach · 07224 3006
Hebelstraße 2 · 76593 Gernsbach · 07224 657435
Landstraße 41 · 76571 Gagg.-Hörden · 07224 67775
Hauptstraße 22 · 76571 Gaggenau · 07225 915944

Termine *Vorschau*

Mittwoch, 1. Mai 2013
10.00 Uhr — Maifest der Handballer des TVG Vereinsheim TV Gernsbach

Mittwoch, 1. Mai 2013
10.00 Uhr — Mai-Hock auf dem Dorfplatz Staufenberghalle

Mittwoch, 1. Mai 2013
10.00 Uhr — Mai-Hocket des Gesangvereins Reichental, Zimmerei Wieland, Reichental

Mittwoch, 1. Mai 2013
10.00 Uhr — Mai-Hock vor dem Bürgerhaus in Lautenach

Mittwoch, 1. Mai 2013
10.30 Uhr — Altstadtsommer: Maibaumhock auf dem Marktplatz

Donnerstag, 2. Mai 2013
18.00 Uhr — Vortrag über die neue Bildungspolitik in Baden-Württemberg Stadthalle Gernsbach

Samstag, 4. Mai bis Sonntag, 5. Mai 2013 — Sägmühlfest, Alte Sägemühle Obertsrot

Samstag, 4. Mai 2013
19.30 Uhr — Jubiläumskonzert der Stadtkapelle Gernsbach, Stadthalle Gernsbach

Wandern und mehr

Wander-und Bergschuhe von Größe 26 bis 52, auch in Weit-und Schmalformen

Damen- Herren- und Kinderkollektion

Rucksäcke von 10 bis 80 Liter

Atmungsaktive Regenjacken

Wander-und Tourenhosen, auch in Zwischengrößen und Überlängen

Fleece und Softshell

Zelte, Isomatten, Schlafsäcke

Seile, Karabiner, Steigeisen, Helme und Kletterschuhe

Unsere Kunden schätzen die große Auswahl und fachkundige Beratung beim Spezialisten für

Wandern Trekking Bergsteigen

Schuh-und Sporthaus Kolb
Kuppenheim Friedrichstrasse 16 Tel. 07222/47015

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 9-12.30 und 14-18.30 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9-12.30 und 14-20 Uhr
Mittwoch: 9-13 Uhr Samstag: 9-14 Uhr

http://www.Bergsport-Kolb.de

Samstag, 4. Mai 2013
20.00 Uhr — Konzert mit „Brotherhood“ im Adlerkeller

Sonntag, 5. Mai 2013
9.30 Uhr — Konfirmation Staufenberg Pauluskirche Staufenberg

Mittwoch, 8. Mai 2013
20.00 Uhr — Rockkonzert „May I Rock“ Hilpertsau Festplatz Hilpertsau

Donnerstag, 9. Mai 2013
10.00 Uhr — Vatertagshock in Staufenberg Parkplatz Staufenberghalle

Donnerstag, 9. Mai 2013
11.00 Uhr — Kurkonzert am Vatertag Bürgerhaus Lautenbach

Samstag, 11. Mai bis Sonntag, 12. Mai 2013 — Pfingstmarkt auf dem Färbertorplatz, Gernsbach

Samstag, 11. Mai 2013
18.30 Uhr — Konzert im Festspielhäusel (Kirchl) „Jugendorchester Baden-Baden“ St. Erhard-Kapelle Obertsrot

Samstag, 11. Mai 2013
19.00 Uhr — Muttertagskonzert des Musikvereins Reichental, Turn- und Festhalle Reichental

Sonntag, 12. Mai 2013
9.30 Uhr — Konfirmation Gernsbach Evang. St. Jakobskirche Gernsbach

Mittwoch, 15. Mai 2013
18.30 Uhr — Maiandacht und Wanderung Klingelkapelle Gernsbach

Freitag, 17. Mai 2013
16.00 Uhr — Geranienmarkt, Festplatz Reichental

Samstag, 18. Mai bis Montag, 20. Mai 2013 — 66. Internationales Pfingst-Hockey-Turnier, Hockeyplatz und Clubhaus HC Gernsbach

Montag, 20. Mai 2013
11.00 Uhr — Pfingsthock, Festplatz Hilpertsau

Samstag, 25. Mai 2013
20.00 Uhr — Celtic Rockabilly mit Jamie Clark‘s Perfect im Adlerkeller

Donnerstag, 30. Mai 2013
10.00 Uhr — Fronleichnams-Gottesdienst im Kurpark, Gernsbach

Samstag, 8. Juni bis Sonntag, 9. Juni 2013 — Elchturnier, Hockeyplatz und Clubhaus HC Gernsbach

Samstag, 8. Juni bis Sonntag, 9. Juni 2013 — Rathausplatzfest, Reichental

Samstag, 8. Juni bis Sonntag, 9. Juni 2013 — 75 Jahre Feuerwehr Lautenbach – Jubiläumsfest, Bürgerhaus Lautenbach

Samstag, 8. Juni 2013
20.00 Uhr — „Dusty Blues“ im Adlerkeller

Sonntag, 9. Juni 2013
9.00 Uhr — Patrozinium Obertsrot Herz-Jesu-Kirche Obertsrot

Sonntag, 9. Juni 2013
10.30 Uhr — Gottesdienst im Kurpark

Veranstaltungskalender Infozentrum Kaltenbronn

Gernsbach-Kaltenbronn
Tel.: 0 72 24 - 65 51 97
www.infozentrum-kaltenbronn.de

Sonntag, 31. März 2013	
11.00 Uhr	Meine Lieblingstour im Frühjahr
Sonntag, 14. April 2013	
14.30 Uhr	Auf der zarten Spur des Lenzes, Poesiewanderung
Sonntag, 21. April 2013	
ganztags	Nordschwarzwald Regionaltag im Enztal
Samstag, 27 April 2013	
7.00 Uhr	Vogelkonzerte im frühen Morgenwald
Sonntag, 5. Mai 2013	
7.00 Uhr	Vogelkonzerte im frühen Morgenwald
Sonntag, 12. Mai 2013	
14.00 Uhr	Wellness – Wandern am Muttertag
Sonntag, 19. Mai 2013	
9.00 Uhr	Bannwald – die große Tour
Mittwoch, 22. Mai 2013	
11.00 Uhr	Wipfelstürmer
Donnerstag, 23. Mai 2013	
11.00 Uhr	NudL Natur unter der Lupe
Freitag, 24. Mai 2013	
14.00 Uhr	Vom richtigen Umgang mit dem Hund
Sonntag, 26. Mai 2013	
14.00 Uhr	Flechten – Extremisten im Pflanzenreich
Mittwoch, 29. Mai 2013	
11.00 Uhr	Hochsitzbau für Kids und Teens
Freitag, 31. Mai 2013	
11.00 Uhr	Den Wildtieren auf der Spur
Samstag, 1. Juni 2013	
11.00 Uhr	Reptilien am Kaltenbronn, Kinderprogramm
Sonntag, 2. Juni 2013	
11.00 Uhr	Hochmoore am Kaltenbronn
Samstag, 8. Juni 2013	
9.00 Uhr	Von der Viehweide zur nachhaltigen Forstwirtschaft

BadnerHalle Rastatt

Kapellenstraße 20-22, Rastatt, Tel. 07222/789-0, www.badnerhalle.de

Mittwoch, 13. März 2013	
20.00 Uhr	The Petits Fours – Burlesque Revue
Mittwoch, 3. April 2013	
20.00 Uhr	Mystical Dance of Ireland
Samstag, 13. April 2013	
19.30 Uhr	Matto Barfuss – Barfuss mit Löwen durch Afrika – Multivisionsshow Teil 2
Donnerstag, 18. April 2013	
19.00 Uhr	Spider Murphy Gang – Akustik Tour

Das Gernsbach Puzzle:

Ein ideales Ostergeschenk

Vor einiger Zeit haben wir das Buch „Über der Murg – Ein Fluss aus der Vogelperspektive“ veröffentlicht. Der Erfolg des Buches zeigt, dass wir mit dem üppig ausgestatteten Bildband genau den Nerv der Murgtäler getroffen haben.
Das hat uns motiviert, ein Puzzle für alle Gernsbacher herzustellen...

Wir haben uns für ein Motiv aus dem Buch entschieden, das die Altstadt von der Stadtbrücke bis zur katholischen Kirche zeigt.

Das Puzzle besteht aus 500 Teilen und ist in bester Ravensburger Qualität. Ein ideales Geschenk oder einfach nur zum Selberpuzzeln.

Das Gernsbacher Altstadt Puzzle ist bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:
– Bücherstube
– Schatzinsel
Sie können es natürlich auch direkt bei uns in der Redaktion bestellen. Telefon 07224/9397-151

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viel Erfolg beim Durchpuzzeln durch die Gernsbacher Altstadt.

Ein eindrucksvolles Akustik-Konzert präsentiert die Spider Murphy Gang bei ihrem Konzerttermin am Donnerstag, 18.04.2013 um 19 Uhr, in der BadnerHalle.
Es wird nicht laut – aber auch kein bisschen leise, denn die unplugged-Konzerte der Band sind genauso dynamisch und mitreißend wie die mit elektrischen Instrumenten. Und sie zaubern zusätzlich eine persönliche, fast intime Stimmung. Die Band, die 1982 das „Goldene Bambi“ als beste NDW-Band des Jahres erhalten hat, hat eigentlich als traditionelle, fast puristische Rock’n Roll Kapelle begonnen. Mit der Akustik Tour kehren sie zurück zu ihren Wurzeln – Rock’n Roll pur und ohne Abstriche wird gespielt. Spider Murphy Gang unplugged ist daher ein ganz besonderes Highlight.

Freitag, 26. April 2013
20.00 Uhr — Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker – Die Welt rückt näher

Samstag, 27. April 2013
20.00 Uhr — Suche impotenten Mann fürs Leben – Theaterstück

Sonntag, 28. April 2013
19.00 Uhr — Rolf Miller – Tatsachen

Samstag, 11. Mai 2013
20.00 Uhr — Kult Rock in Rastatt – Karat & City

Freitag, 24. Mai 2013
20.00 Uhr — Markus Maria Profitlich – Stehaufmännchen

Festspielhaus Baden-Baden

Beim Alten Bahnhof 2 — *Tel. 07221/3013-101*
76530 Baden-Baden — *www.festspielhaus.de*

Samstag, 23. März 2013
18.00 Uhr — Mozart: Die Zauberflöte Premiere der Neuinszenierung

Sonntag, 24. März 2013
11.00 Uhr — Das Athenäum Quartett spiel Dvorák

Sonntag, 24. März 2013
14.00 Uhr — „Der Philharmonische Salon“ in Baden-Baden, Pauline Viardot in Baden-Baden um 1865

Sonntag, 24. März 2013
18.00 Uhr — G. Mahler: Auferstehungssinfonie Berliner Philharmoniker

Montag, 25. März 2013
11.00 Uhr — Streichtrios von Bach und Mozart

Montag, 25. März 2013
14.00 Uhr — Im Echo der Stille – Meditative Bilder

Montag, 25. März 2013
18.00 Uhr — Andris Nelsons & Maxim Vengerov Berliner Philharmoniker

Dienstag, 26. März 2013
11.00 Uhr — Eine „Zauberflöte“ für Kinder Kinderoper im Festspielhaus

Dienstag, 26. März 2013
11.00 Uhr — Klassische Werke für Wiener Kontrabass und Klavier

Dienstag, 26. März 2013
14.00 Uhr — „Die vier harmonischen Geigen“ & Romantische Cellomusik,

Dienstag, 26. März 2013
18.00 Uhr — Mozart: Die Zauberflöte, Oper

Mittwoch, 27. März 2013
11.00 Uhr — Violinsonaten von Beethoven, Brahms und Britten

Mittwoch, 27. März 2013
14.00 Uhr — Das Philharmonische Oktett spielt Schubert

Mittwoch, 27. März 2013
18.00 Uhr — Cendrillon, Salonoper im Theater Baden-Baden

Donnerstag, 28. März 2013
11.00 Uhr — Mozarts Flötenquartette

Donnerstag, 28. März 2013
14.00 Uhr — Posaunenmusik aus mehreren Jahrh.

Donnerstag, 28. März 2013
18.00 Uhr — Zwei Titanen, Sir Simon Rattle und Krystian Zimerman

Freitag, 29 März 2013
11.00 Uhr — Joseph Haydn „Die sieben letzten Worte“

Freitag, 29. März 2013
18.00 Uhr — Mozart: Die Zauberflöte, Oper

Samstag, 30. März 2013
11.00 Uhr — Eine „Zauberflöte“ für Kinder Kinderoper im Festspielhaus

Samstag, 30. März 2013
18.00 Uhr — Musikfest der Berliner Philharmoniker

Sonntag, 31. März 2013
11.00 Uhr Franz Schubert: „Forellenquintett“

Sonntag, 31. März 2013
11.00 Uhr Bundesjugendorchester
Auf in den Orient!

Sonntag, 31. März 2013
14.00 Uhr Cendrillon, Salonoper im Theater
Baden-Baden

Sonntag, 31. März 2013
18.00 Uhr Mendelssohn: Auferstehungssinfonie
Berliner Philharmoniker

Montag, 1. April 2013
11.00 Uhr Brahms-Ensemble: Klarinettenquintett

Montag, 1. April 2013
14.00 Uhr Schubert: „Der Tod und das Mädchen“

Montag, 1. April 2013
18.00 Uhr Mozart: Die Zauberflöte, Oper

Freitag, 12. April 2013
19.00 Uhr Sevilla, Compania Maria Pagés

Samstag, 13. April 2013
19.00 Uhr Sevilla, Compania Maria Pagés

Sonntag, 14. April 2013
18.00 Uhr Anne-Sophie Mutter
London Philharmonic Orchestra

Dienstag, 16. April 2013
20.00 Uhr Patricia Kaas, Kaas chante Piaf

Mittwoch, 17. April 2013
20.00 Uhr all you need is love,
Das Beatles Musical

Donnerstag, 18. April 2013
20.00 Uhr Sascha Grammel, Keine Ahnung!

Freitag, 19. April 2013
20.00 Uhr Martin Fröst: Der Paganini der
Klarinette, Amsterdam Sinfonietta

Samstag, 20. April 2013
19.00 Uhr Hommage an Brahms, Im Rahmen der
Brahmstage Baden-Baden

Sonntag, 21. April 2013
11.00 Uhr Gabriela Montero improvisiert Brahms

Sonntag, 28. April 2013
11.00 Uhr Ensemble Zefiro: Der musikalische
Spiegel, Sonntags-Matinee:
Barockmusik

Samstag, 4. Mai 2013
10.00 Uhr Kinder-Sing-Fest „SingBach“
für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Sonntag, 5. Mai 2013
11.00 Uhr Khatia Buniatishvili

Freitag, 17. Mai 2013
19.00 Uhr Mozart: Don Giovanni, Oper

Samstag, 18. Mai 2013
19.00 Uhr Kent Nagano, Deutsches Symphonie-
Orchester Berlin

Sonntag, 19. Mai 2013
18.00 Uhr Helmuth Rilling
Der Dichter in der Musik

Montag, 20. Mai 2013
9.00 Uhr Musikalisches Morgenerwachen
Museum Frieder Burda

Montag, 20. Mai 2013
18.00 Uhr Mozart: Don Giovanni, Oper

Mittwoch, 22. Mai 2013
20.00 Uhr Richard Wagner zum 200. Geburtstag
Eine Filmbiographie – Stummfilm
mit Live-Musik

Donnerstag, 23. Mai 2013
19.00 Uhr Mozart: Don Giovanni, Oper

Freitag, 24. Mai 2013
20.00 Uhr Maxim Vengerov, Violinabend

Samstag, 25. Mai 2013
19.00 Uhr Strawinski: Le Sacre du Printemps
Bamberger Symphonier & Jonathan Nott

Sonntag, 26. Mai
18.00 Uhr Mozart: Don Giovanni, Oper

EIN AUSZUG AUS UNSEREM ANGEBOT FÜR SIE:

Gernsbach (Scheuern) |Nr. 40649|
Sie werden es lieben! Haus im Grünen, 320 m² Wohn-, 45 m² Nutz- und 995 m² Grundstücksfläche, Wintergarten, großer Balkon, 2 Terrassen, großzügige Galerie, 2 EBK, beheizter und überdachter Pool, 2 Garagen
480.000 Euro

Gernsbach |Nr. 42677|
Die perfekte Kombination! Gepflegtes, hochwertiges Restaurant mit 80 m² Gastraum, im Herzen der Altstadt, 130 m² Wohn- und 304 m² Grundstücksfläche, Terrasse, Gewölbekeller mit Schankanlage, 2 Wohneinh., Stellplätze, Garagen **385.000 Euro**

Gernsbach (Scheuern) |Nr. 37957|
Es kann los gehen! Bauplatz in ruhiger Lage mit toller Aussicht, 981 m² Grundstücksfläche zur Erbauung eines großzügigen 1-2 FH **160.000 Euro**

Gernsbach (Scheuern) |Nr. 36778|
Dieser Ausblick übertrifft alles! Denkmalgeschütztes Fachwerkhaus mit 2 Wohneinheiten, Sitzrecht im unteren Stockwerk, 9 Zimmer, 244 m² Wohn-,165 m² Nutz- und 1349 m² Grundstücksfläche **99.000 Euro**

Gernsbach (Scheuern) |Nr. 40674|
Bauplatz in sonniger Lage im Wohngebiet, 670 m² Grundstücksfläche zur Erbauung einer großzügigen DHH
98.200 Euro

Gernsbach (Reichental) |Nr. 42385|
Wohnkultur pur! Sanierungsbedürftige DHH im historischen Ortskern, 70 m² Wohn-, 180 m² Nutz- und 140 m² Grundstücksfläche, Nebengebäude, Garage, Naturkeller
80.000 Euro

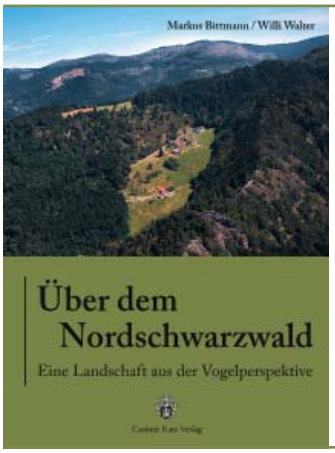
Gernsbach (Reichental) |Nr. 32624|
Mach was draus! Sanierungsbedürftige 6-Zimmer Wohnung im Herzen von Reichental, 95 m² Wohnfläche, Keller, Stellplatz, Gartengrundstück **49.800 Euro**

07221 9 70 87-0
Exposé-Service
auch Sa. + So.: 9–15 Uhr

schürrer-fleischer
IMMOBILIEN
IHR ERFOLG IST UNSER ZIEL!
www.schuerrer-fleischer.de

Neuerscheinung im September 2012

Wälder, Wiesen, wildes Wasser



Markus Bittmann/Willi Walter
Über dem Nordschwarzwald
Eine Landschaft aus der Vogelperspektive

144 Seiten,
zahlreiche großformatige farbige Abbildungen,
gebunden
ISBN 978-3-938047-64-4

26,80 €

Der Nordschwarzwald steht zuweilen etwas im Schatten der südlichen Gebirgshälfte. Durchaus zu Unrecht, wie ein Blick in den neuen Bildband des Casimir Katz Verlages zeigt. Nach den Büchern über Baden-Baden und das Murgtal ist es bereits das dritte Werk, das der Hördener Luftbildfotograf Willi Walter mit seinen stimmungsvollen Aufnahmen gestaltet hat.
Den informativen Textteil steuert erneut Dr. Markus Bittmann bei, der ebenfalls aus dem Murgtal stammt. Der in acht Themen gegliederte Bildband wird zudem mit historischen Texten aufgelockert, die die Mittelgebirgslandschaft aus der Sicht von früher schildern. Endlos scheinende Wälder, grüne Wiesentäler und dunkel schimmernde Karseen, aber auch alte Städte, traditionsreiche Heilbäder und verträumte Dörfer: Der Reiz des Nordschwarzwaldes liegt nicht zuletzt in den Gegensätzen, die er auf kurzen Distanzen vereint.
Die großformatigen und detailreichen Aufnahmen Willi Walters fangen die zuweilen herbe Schönheit des nördlichen Schwarzwalds aus ungewohnter Perspektive ein. Das Murgtal ist mit zahlreichen Bildern vertreten, und natürlich fehlt auch Gernsbach nicht. In seinem einleitenden Essay umreißt Markus Bittmann die Geschichte der Region. Er schärft damit das Verständnis für deren Eigenheiten, die optisch zuweilen erst aus der Vogelperspektive recht erkennbar werden.

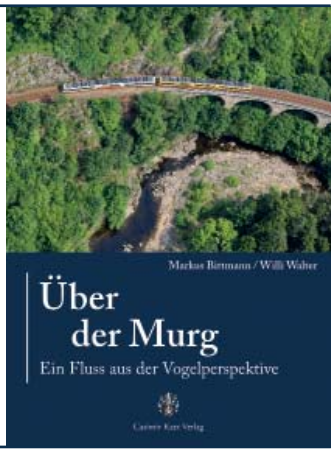
Wolfgang Froese

Bildband

Über der Murg

Markus Bittmann/
Willi Walter
Über der Murg
Ein Fluss
aus der Vogelperspektive

144 Seiten,
zahlreiche großformatige farbige Abbildungen,
gebunden.
ISBN 978-3-938047-56-9
26,80 €



Es ist ein Heimatbuch in des Wortes bester Bedeutung: Der Bildband „Über der Murg“ bringt uns die Region zwischen Freudenstadt und Rastatt auf ungewohnte und faszinierende Weise näher. Der Fotograf Willi Walter hat für das Buch den Weg der Murg von der Quelle bis zur Mündung vom Flugzeug aus mit der Kamera begleitet.
In großformatigen Aufnahmen hält er fest, wie sich die Murg von den Höhen des Grindenschwarzwalds zunächst durch Wiesenlandschaften und bald durch enge Schluchten schlängelt, wie sich ihr Tal ab Gernsbach weitet und schließlich in die Oberrheinische Tiefebene übergeht. Seine brillanten Bilder aus der Vogelperspektive zeigen den Wandel der Landschaft vom Gebirge in die Ebene, fangen einsame Heuhüttentäler und pulsierende Städte ein, porträtieren markante Bauwerke von der alten Holzbrücke in Forbach bis zum Barockschloss in Rastatt und nicht zuletzt das Leben und Feiern der Menschen. Allein 16 Bilder sind Gernsbach und seinen Stadtteilen gewidmet.
Eingeleitet wird der Bildband mit einem Beitrag von Markus Bittmann, einem der besten Kenner des einst zweigeteilten badisch-württembergischen Schwarzwaldtals. Er erläutert die historischen Fingerabdrücke, die sich bis heute in der Landschaft wiederfinden, und schlägt dabei den Bogen zur Gegenwart. Texte und Bilder formen eine gelungene Einheit – sie sind eine Liebeserklärung an ein schönes Plätzchen Erde. *Wolfgang Froese*

Architekturbüro Fetzner
Neu- und Umbau · Sanierung · Wertermittlung

Steffen Fetzner
Dipl.-Ing. (FH) Architekt

Ludwig-Dill-Str. 5 · 76593 Gernsbach · Tel.: 07224 / 3423 · Fax: 07224 / 50693
email: buerofetz@aol.com

Stars in der Region

Medienpreis an George Clooney

Direkt von der Oscar-Preisverleihung zur Überreichung des Deutschen Medienpreises: George Clooney strahlte nach all diesen Ehrungen. Foto: Meier

Voller Stolz nahm George Clooney in Baden-Baden den Deutschen Medienpreis 2012 entgegen. In ihrer Laudatio ging Ursula von der Leyen, Bundesarbeitsministerin, auf das Engagement des erfolgreichen Schauspielers und Filmemachers für Menschenrechte im Sudan ein. In einer eindrucksvollen Rede beschrieb der Star seinen Einsatz gegen Gewalt und Gräuel, insbesondere im Sudan. Die zahlreichen Ehrengäste würdigten dies mit begeistertem Applaus, und George Clooney dankte mit einem gewinnenden Lächeln.

Monika Bender

Umbau
Modernisierung
Innenraumkonzepte

Planungsbüro für Architektur+Raum
Dipl.-Des.(FH)

Sylvia Mitschele-Mörmann
Freie Innenarchitektin BDIA | AKBW
Illertstraße 5
76593 Gernsbach
T 07224 55 45
F 07224 67 420
www.innenarchitektur-smm.de

Gernsbachs schönster Biergarten!
Ab Mai kein Ruhetag mehr.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Adolf Weinhandl und Mitarbeiter

Gasthof Jockers
Schloßstr. 4, 76593 Gernsbach
Telefon (0 72 24) 31 20

www.naturheilpraxis-licher.de

Naturheilpraxis
Carsten Licher
Jakob-Kast-Str. 59 · 76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24 - 6 57 08 70
Termin nach Vereinbarung

Neue Therapien: - Sauerstoffoxyvenierung nach Dr. med. Regelsberger - Repuls Tiefenstrahler
weitere Informationen auf meiner Homepage www.naturheilpraxis-licher.de

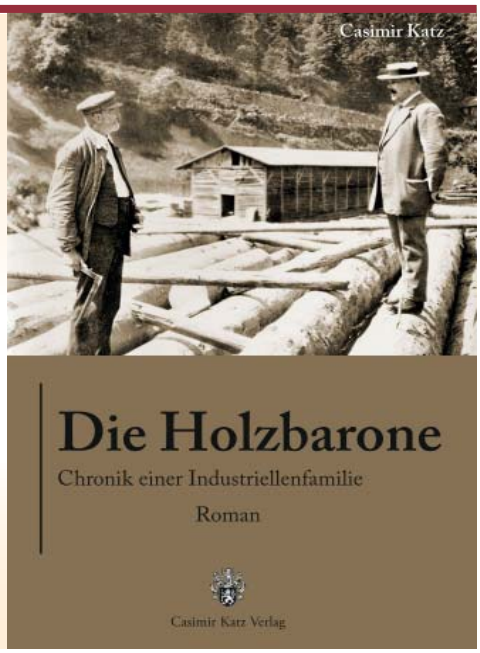
Am 26. Februar lief im ZDF „Die Holzbaronin".
Der Film basiert auf dem Roman „Die Holzbarone" unseres Verlegers Casimir Katz.
Der Film nahm sich einige „künstlerische" Freiheiten bezüglich der Romanvorlage.
Wenn Sie wissen wollen, wie es wirklich war, lesen Sie doch die Romanvorlage.

Casimir Katz
Die Holzbarone
Chronik einer Industriellenfamilie
Roman

Wenn Sie wissen wollen, wie es wirklich war...

Taschenbuchausgabe
736 Seiten,
Englische Broschur
ISBN 978-3-938047-65-1
19,80 Euro

Casimir Katz Verlag
Bleichstraße 20-24 · 76593 Gernsbach, Deutschland
Tel. +49 7224/9397-151 · Fax +49 7224/9397-905
www.casimir-katz-verlag.de



Sudoku

Sudoku ist ein Logikrätsel und ähnelt Magischen Quadraten. Ziel ist es, ein 9×9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in einer Spalte, in einer Zeile und in einem Block (3×3-Unterquadrat) nur einmal vorkommt. Ausgangspunkt ist ein Gitter, in dem bereits mehrere Ziffern vorgegeben sind.

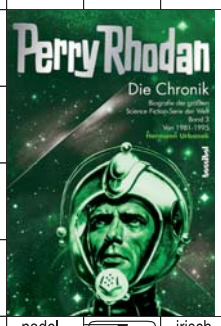
Das Rätsel wurde von dem Amerikaner Howard Garns erfunden. Erstmals 1979 unter dem Namen NumberPlace in einer Rätselzeitschrift veröffentlicht, wurde es erst ab 1986 in Japan populär, wo es auch seinen heutigen Namen Sudoku erhielt.

Wir haben für Sie zwei Rätsel abgedruckt. Links das leichtere und rechts ein etwas schwereres. Die Auflösungen dazu finden Sie in diesem Heft auf Seite 29. Viel Spaß beim Lösen wünscht die Redaktion des Gernsbacher Boten.

	1		3		6		5	
3				2				1
			5		1			
4		8	2		7	3		5
	3						7	
7		2	9		4	1		6
			7		3			
5				9				4
	9		1		5		3	

		5				3		
			9		8			
6				7				2
	2			1			7	
		3	7		6	4		
	5			9			6	
4				5				1
			3		4			
		8				6		

Erwerbsunfähiger		Rivalin		bevor		Kosewort für Großvater	span. Nationalheld (El ...)		Ablageordner	Elan, Schwung		Fremdwortteil: fern, weit	hohe Spielkarte	orientalische Rohrflöte	mutig, beherzt		dt. Grand-Prix Gewinnerin
	6								kleinliche Leute							9	
Damenwäschestück		von einem Ort kommend		Agent, Spion		3						Rufname d. Schauspielers Connery					Teil des Gesichtes
Stammvater				Gezeitenstrom				12	Marzipanersatz						1		
Windschattenseite		5											dt. Heimatdichter †	Opiumbestandteile		Reptile, Schlangen	
verwirrt																	
harter Innenteil		Weinstöcke											Fremdwortteil: vor	4			
													Gewürzpflanze		waagerechte Segelstange		Brücke über einen Bach
Tuchdefekt	noch bevor		in guter Kondition	nadelartiges Werkzeug	10	irischkelt. Feuergott	Ort bei Zwolle (NL)		innerhalb (ugs.)	russ. Schriftsteller † 1972	Lebensgefährtin Lennons (Yoko)	Pfeilwurfspiel				7	
								13	Kreditwürdigkeit								
legeres Grußwort				Futterpflanzen		2						Berufsausbildung			8		
weit entfernt von allem, fernab			11						Gemüsepflanze					knapp, schmal			



Hermann Urbanek

Die Perry Rhodan Chronik

Biografie der größten Science Fiction-Serie der Welt Band 3: 1981–1995

ISBN 978-3-85445-342-0, erscheint Ende März 2013

Band 3 dieser ungewöhnlichen Biografie einer Romanserie thematisiert die spannende Geschichte von PERRY RHODAN und der gesamten deutschen Science Fiction-Szene in den 1980er und 1990er Jahren.

Verlost wurden zwei Exemplare von *„Die große Schachschule“*, erschienen im *Humboldt Verlag*. Wir danken dem Humboldt Verlag für die Bereitstellung der Preise.
Gewonnen haben *Toni Papenberg aus Gernsbach und Uwe Geiger, ebenfalls aus Gernsbach.* Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Aus allen Einsendungen werden diesmal zwei *Perry Rhodan Bücher vom Humboldt Verlag* verlost.
Einsendeschluss ist der 21. April 2013 – Wir wünschen viel Glück.

Coupon ausschneiden und an die Redaktion Gernsbacher Bote, Bleichstr. 24, 76593 Gernsbach, schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlages sowie deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Anschrift

_____

_____

_____

_____

Telefon

_____

Sudoku Lösungen

9	1	4	3	7	6	2	5	8
3	8	5	4	2	9	7	6	1
6	2	7	5	8	1	9	4	3
4	6	8	2	1	7	3	9	5
1	3	9	6	5	8	4	7	2
7	5	2	9	3	4	1	8	6
8	4	1	7	6	3	5	2	9
5	7	3	8	9	2	6	1	4
2	9	6	1	4	5	8	3	7

1	8	5	6	4	2	3	9	7
2	4	7	9	3	8	5	1	6
6	3	9	5	7	1	8	4	2
8	2	6	4	1	5	9	7	3
9	1	3	7	8	6	4	2	5
7	5	4	2	9	3	1	6	8
4	6	2	8	5	9	7	3	1
5	7	1	3	6	4	2	8	9
3	9	8	1	2	7	6	5	4

Die Lösung des letzten Rätsels lautet:

KNUSPERHAEUSCHEN

Rätsel *in Silben*

Silbenrätsel jeweils die ersten Buchstaben aneinandergereiht ergeben die Lösung:

AL – AT – BI – CHEL – CHEN – DER – DIE – EI – EVO – GEL – GLO – HAE – HER – IRO – KIR – KON – LAN – LINE – LU – MAN – NA – NE – NAER – NIE – NIR – NOR – ON – ON – POT – POUR – RI – RI – RIA – RU – SEN – SOT – SOU – STA – TA – TER – TI – TI – TIO – TIS – TO – VE – VE – VER – ZE

1. im Datennetz
2. fester Standort
3. italienisches Wirtshaus
4. Entwicklung der Lebewesen
5. Reisspeise
6. Andenken
7. Allerlei
8. Entscheidung zwischen zwei Möglichkeiten
9. immergrüner Nadelbaum
10. feiner Spott
11. ein Vogel
12. italienischer Fluß
13. Stadt im Ruhrgebiet
14. versunkenes Inselreich
15. Landschaft
16. Frauenname

Matthias Liesch

Die Lösung des Silbenrätsels lautet:

_____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Das Lösungswort des letzten Silbenrätsels lautete: *SALMENPLATZ.* Als Gewinner wurde *Frau Michaela Felgner, Gernsbach* ausgelost. Die Benachrichtigung über den Preis, *2 Eintrittskarten für das Konzert der Spider Murphy Gang in der BadnerHalle Rastatt*, wurde der Gewinnerin bereits zugesandt.

Für die Lösung dieses Rätsels wird zweimal das Taschenbuch *„Die Holzbarone“* aus dem *Casimir Katz Verlag* verlost.

Schicken Sie Ihre Lösung bitte bis zum *21. April 2013* an den Gernsbacher Boten, Bleichstraße 20-24, 76593 Gernsbach.
Viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlags sowie deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet.

Prüfungsvorbereitung!

- Für ABI (auch WG,TG etc.), Mittlere Reife, BK1, BK2, Wirtschaftsschule und Hauptschule
- Intensivtraining für die Abschlußprüfung in den Osterferien

Gaggenau • Am Bahnhofsplatz 3 • 07221/ 399533

INFO-HOTLINE
07221/ 399533
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Ha-Ra®

Faserreinigung

Verkauf und Beratung nach tel. Vereinbarung
Fachberaterin Margit Becker, Gernsbach, ☎ (07224) 5 05 45

Alles aus unserem Meisterbetrieb

Wärme- und Schallschutzfenster in Holz und Holz-Alu für Neu- und Altbau

Haustüren	Trennwände	Einbauschränke
Zimmertüren	Klappläden	Wintergärten
Holzdecken	Rollladenelemente	Dachfenster

Gebr. Großmann GmbH
Fensterbau · Innenausbau
76599 Weisenbach
Eisenbahnstraße 10
Tel. 0 72 24/99 15 90
Fax 0 72 24/99 15 99
E-Mail Gebr.Grossmann@t-online.de

bad & heizung®
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

Jetzt Heizung modernisieren und dreifach profitieren!

Heizungsmodernisierung mit Solarintegration
Wir tauschen ihre veraltete Heizungsanlage gegen ein modernes Brennwertgerät mit thermischen Solaranlagen aus. Sie können dadurch:

1. Fördermittel nutzen
2. Steuern sparen
3. Heizkosten senken

Mit uns treffen Sie die richtige Entscheidung!

Vierling
Schloßstraße 18
76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24 - 65 72 40
badundheizungvierling@web.de

Baubeginn März 2013

Schöner Wohnen – einfacher Leben!

Wir bauen für Sie

11 attraktive Wohneinheiten

seniorengerecht – barrierefrei
von der Tiefgarage bis auf Ihren Balkon

Gernsbach – Beethovenstraße 17

Info: R+D Günther GbR

Tel. 0172/7211313
www.r-a-g.info

Schönheit ist das Einzige, was bei einem Auto blenden darf.

Der Tiguan.*

Der Tiguan verbindet, was nur wenige schaffen: Schönheit und Intelligenz. Die Schönheit zeigt sich auf den ersten Blick. Die Intelligenz der Assistenzsysteme bei der ersten Fahrt – selbst wenn sie im Dunkeln stattfindet. Die optionale dynamische Fernlichtregulierung „Dynamic Light Assist“ blendet für andere Verkehrsteilnehmer automatisch die Bereiche ab, in denen sie geblendet werden könnten. Bleibt eigentlich nur noch eins für Sie zu tun: vorbeikommen und ihn und seine weiteren Highlights bei einer Probefahrt kennenlernen.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,6 - 5,3,
CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 199 - 139.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Haitzler GmbH
Schwarzwaldstraße 48, 76593 Gernsbach
Tel. 07224/91750,http://www.haitzler.de

AUTOHAUS HAITZLER EINFACH ABFAHREN!